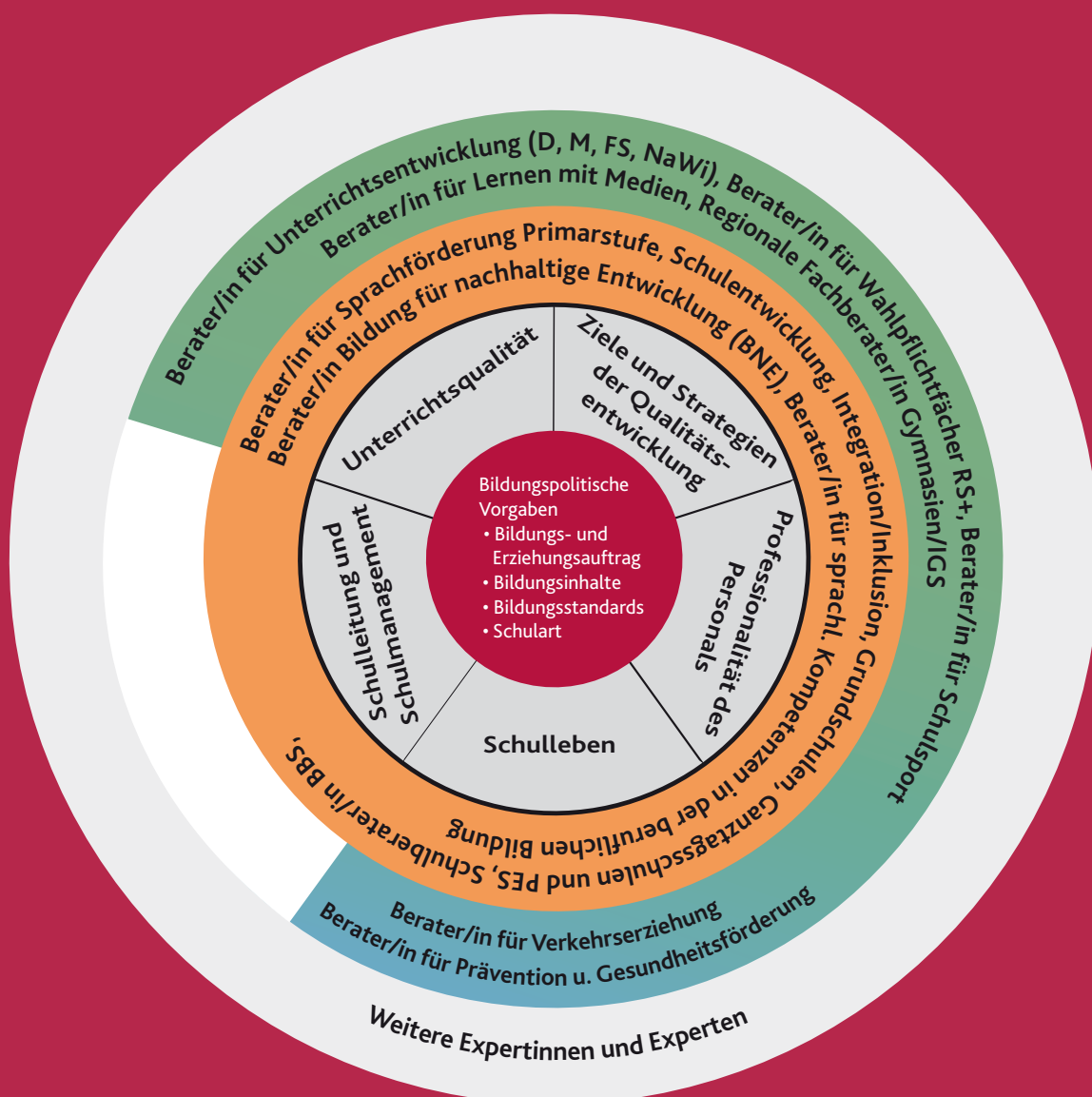




# PÄDAGOGISCHES BERATUNGSSYSTEM



# INHALT:

<b>Grußworte</b>	<b>4</b>
<b>Einführung</b>	<b>6</b>
<b>Beratungsverständnis</b>	<b>10</b>
<b>BERATUNGSGRUPPEN ORANGE</b>	<b>12</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Berater/innen für Schulentwicklung</li><li>• Berater/innen für Ganztagschulen und PES</li><li>• Berater/innen für Grundschulen</li><li>• Berater/innen für Sprachförderung Primarstufe</li><li>• Berater/innen für Integration/ Inklusion</li><li>• Berater/innen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</li><li>• Berater/innen für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung</li><li>• Schulberater/innen BBS</li></ul>	
<b>BERATUNGSGRUPPEN GRÜN</b>	<b>30</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Deutsch</li><li>• Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Fremdsprachen</li><li>• Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Mathematik</li><li>• Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Naturwissenschaften</li><li>• Berater/innen für Wahlpflichtfächer Realschule plus</li><li>• Berater/innen für Lernen mit Medien</li><li>• Regionale Fachberater/innen Gymnasien/ IGS</li><li>• Berater/innen für Schulsport</li></ul>	
<b>BERATUNGSGRUPPEN BLAU</b>	<b>48</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Berater/innen für Prävention und Gesundheitsförderung</li><li>• Fachberater/innen für Verkehrserziehung</li></ul>	
<b>EXPERTINNEN UND EXPERTEN</b>	<b>54</b>



### Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich sehr, Ihnen mit dieser Broschüre das Pädagogische Beratungssystem des Landes Rheinland-Pfalz vorzustellen.

Beratung zu pädagogischen Themen ist für rheinland-pfälzische Schulen keineswegs eine neue Form der Unterstützung. Seit vielen Jahren arbeiten Lehrkräfte als Beraterinnen und Berater sehr engagiert in unterschiedlichen Aufgabengebieten. Dafür bedanke ich mich bei all denjenigen, die dies gewährleisten haben.

Langjährige Erfahrungen in der Schulentwicklung, Erkenntnisse aus Modellversuchen und der externen Evaluation haben gezeigt, dass effektive, professionelle und kontinuierliche Beratung von Lehrkräften zu nachweisbaren Erfolgen führt.

Der Notwendigkeit von Beratung und Unterstützung aus einer Hand und aus einem Guss trägt die Errichtung des Pädagogischen Landesinstituts Rechnung. Ein bedeutsamer Schritt auf diesem Weg ist die Bündelung aller Beratungsgruppen in einem System mit dem Ziel, Schulen ein noch verlässlicheres, transparentes und vielfältiges Angebot zur Verfügung zu stellen. Das Pädagogische Landesinstitut hat sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe angenommen, indem es einen eigenen Arbeitsbereich geschaffen hat, der Beratung kontinuierlich professionalisiert, vernetzt und das Angebot gemeinsam mit Schulen und Lehrkräften bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Die Aufgabengebiete der Beratungskräfte beinhalten zum einen Themen der Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel einer breiten Verankerung des kompetenzorientierten Unterrichts, eines angemessenen Umgangs mit der Heterogenität von Lerngruppen und des Ausbaus der Medienkompetenz. Im Bereich Schulentwicklung zählen neben der Schulstrukturreform die Steigerung der Selbstverantwortlichkeit von Schulen, die Umsetzung von Entwicklungsschwerpunkten nach externer und interner Evaluation, Anforderungen an Schulen zu Integration und Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, der weitere Ausbau des Ganztagsangebots zu den zentralen Themen, in denen Schulen Unterstützung in Form von Beratung vorgehalten wird.

Ich bitte Sie, ganz im Sinne unserer gemeinsamen Verantwortung für die Qualität der rheinland-pfälzischen Schulen, die Angebote des Pädagogischen Beratungssystems zu nutzen und Impulse für dessen Weiterentwicklung zu geben.

Den engagierten Beratungskräften und den Kolleginnen und Kollegen im Pädagogischen Landesinstitut wünsche ich weiterhin viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Doris Ahnen  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



### Sehr geehrte Damen und Herren,

alltagspsychologisch gesprochen ist Beraten oder Ratgeben eine Tätigkeit, die jeder ständig ausübt und in Anspruch nimmt, sei es im Austausch mit der Familie, mit Freunden und Bekannten oder im Berufsallday. Ein generelles Kennzeichen professioneller Beratung ist die Qualifizierung der Beraterinnen und Berater sowie die Orientierung an dem Anliegen der Lehrkräfte.

In Rheinland-Pfalz gibt es seit vielen Jahren pädagogische Beraterinnen und Berater mit unterschiedlichen Ausrichtungen, die von Schulen vielfach nachgefragt werden. Nun wurden diese Beratungsgruppen auf der inhaltlichen Grundlage des Orientierungsrahmens Schulqualität (ORS) neu strukturiert. Die Neugestaltung der Serviceeinrichtungen für die Schulen des Landes bot die Gelegenheit, um am Pädagogischen Landesinstitut (PL) einen neuen Arbeitsbereich einzurichten: das Pädagogische Beratungssystem. Darüber hinaus stehen Ihnen am PL weiterhin die bewährten Fort- und Weiterbildungsangebote zu Personalentwicklung, zu Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Medienbildung, die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen und das Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ehemals Führungskolleg) zur Verfügung. Auch EFWI und ILF bieten vielfältige Unterstützungsangebote. Mit dieser Broschüre - und dem korrespondierenden Internetauftritt - möchten wir Ihnen einen Überblick über die Angebote des Pädagogischen Beratungssystems und eine inhaltliche Orientierung geben. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, sich schnell und zielgerichtet zu informieren, auf welchen Wegen Sie pädagogische Beratung anfragen können.

Um eine praxisnahe und wirksame Ausrichtung der Beratungsangebote zu gewährleisten, sind die pädagogischen Beraterinnen und Berater in Rheinland-Pfalz in ihrem Hauptamt Lehrkräfte, die selbst unter den gleichen Herausforderungen stehen. Sie werden nach definierten Qualitätskriterien ausgebildet und begleitet, um professionelle Beratung anbieten und wirksame Unterstützung leisten zu können. Die Angebote werden den jeweils aktuellen Herausforderungen angepasst und kontinuierlich weiterentwickelt. Die Beratungsangebote beinhalten einerseits Impulse von außen, um Entwicklungsprozesse weiterführen oder verstärken zu können, und sie haben zum anderen zum Ziel, die in den jeweiligen Schulen vorhandenen Kompetenzen zu erfassen, zu unterstützen und zu verstärken. Der Beratungsprozess wird dabei ausdrücklich als eine Kooperation von Beratungskräften und Schulen begriffen, bei der die Schulen die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung des Beratungswunsches und der Weiterarbeit vorgeben. Da sich jedes Schulsystem durch spezifische Bedingungen und Erfordernisse auszeichnet, erfolgt die Beratung in der Regel schulintern bzw. regional, um maßgeschneiderte Angebote bereitstellen zu können. Ich freue mich, wenn Sie die Angebote des Pädagogischen Landesinstitutes in Anspruch nehmen und wünsche Ihnen viel Erfolg für die Weiterentwicklung Ihrer Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Pikowsky  
Direktorin des Pädagogischen Landesinstitutes

## EINFÜHRUNG

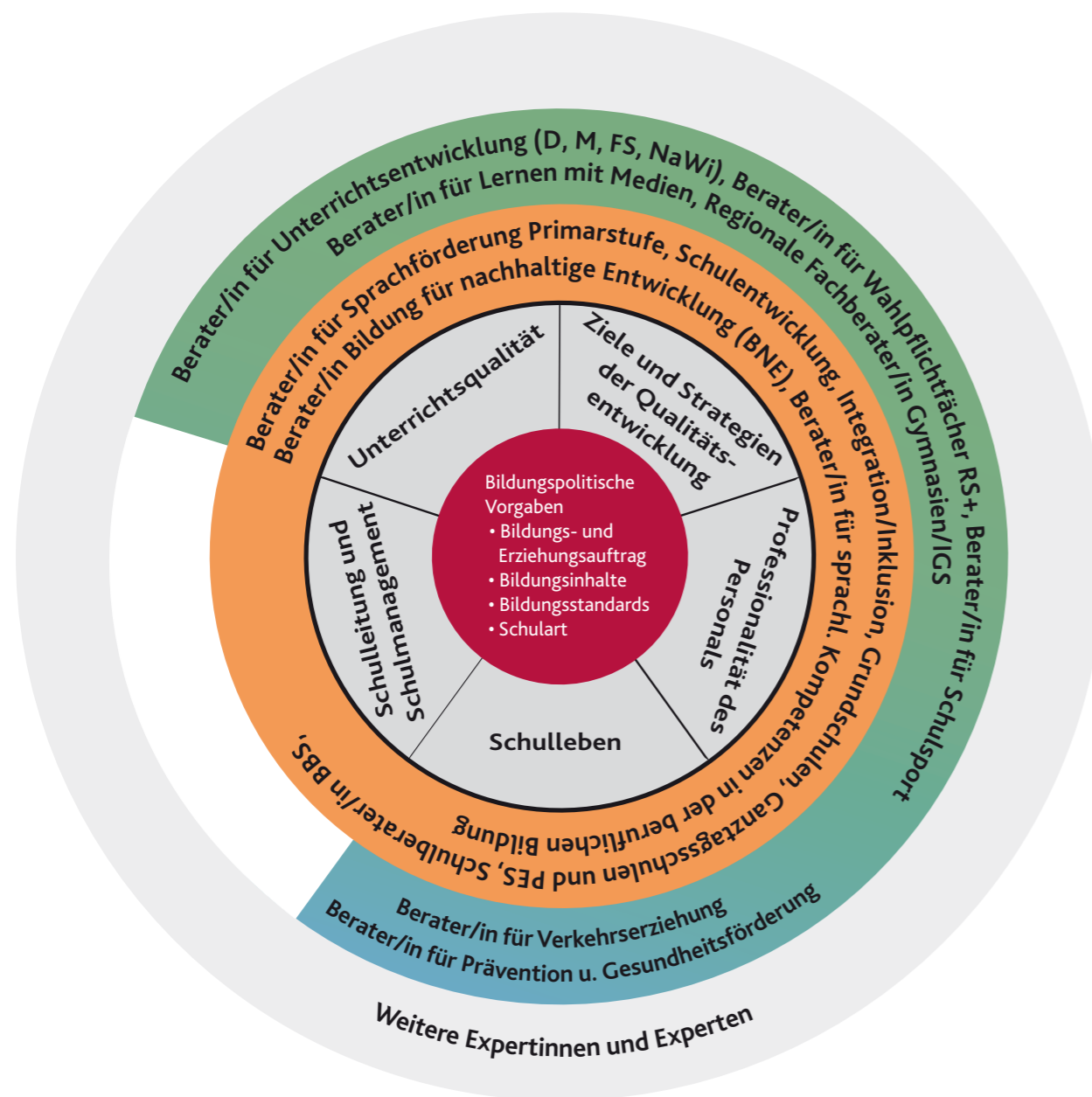
Das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL) steht den Schulen und Lehrkräften mit vielfältigen Angeboten der Fort- und Weiterbildung sowie der Beratung zur Verfügung. Als Teil des Landesinstituts wurde das **Pädagogische Beratungssystem (PäB)** auf den Weg gebracht, um durch einen Zusammenschluss von Beraterinnen und Beratern mit unterschiedlichen Schwerpunkten die Unterstützungsmöglichkeiten besser zu strukturieren und am Bedarf der Schulen effektiver auszurichten. Die vorliegende Broschüre hat zum Ziel, einen Überblick über die Struktur und die Angebote zu geben.

Die Serviceangebote des Pädagogischen Beratungssystems stehen Schulen aller Schularten und Schulnetzwerken **auf Nachfrage** zur Verfügung und sind **kostenfrei**.

Die pädagogischen Beraterinnen und Berater arbeiten auf der Grundlage des Orientierungsrahmens Schulqualität (ORS). Sie bieten Unterstützungsangebote aus folgenden Bereichen an:

- Unterrichtsqualität
- Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
- Professionalität des Personals
- Schulleben
- Schulleitung und Schulmanagement

Im Zentrum der Grafik werden jene fünf ORS-Bereiche benannt, auf die sich die Unterstützungsangebote beziehen. In den angelagerten Segmenten sind die zuständigen Beratungsgruppen entsprechend platziert. Im **orangefarbenen** Ring finden sich diejenigen Gruppen, die mit einer großen Themenvielfalt in allen fünf Bereichen Angebote bereit halten. Das **grüne** Segment umfasst Beratungsgruppen, die sich in erster Linie auf den Schwerpunkt „Unterrichtsqualität“, daneben auch auf „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“ sowie auf „Professionalität des Personals“ spezialisiert haben. Dem **blauen** Feld sind diejenigen Gruppen zugeordnet, deren Fokus auf „Schulleben“ und „Professionalität des Personals“ ausgerichtet ist. Neben den pädagogischen Beraterinnen und Beratern gibt es in Rheinland-Pfalz eine Vielzahl von „Expertinnen und Experten“, die unter besonderen Bedingungen Schulen zur Verfügung stehen (**grauer** Außenring).



# DIESE BERATUNGSGRUPPEN STEHEN IHNEN ZUR VERFÜGUNG

## BERATERINNEN UND BERATER

- Berater/innen für Schulentwicklung
- Berater/innen für Ganztagschulen und PES
- Berater/innen für Grundschulen
- Berater/innen für Sprachförderung Primarstufe
- Berater/innen für Integration/ Inklusion
- Berater/innen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Berater/innen für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung
- Schulberater/innen BBS

- Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Deutsch
- Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Fremdsprachen
- Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Mathematik
- Berater/innen für Unterrichtsentwicklung – Naturwissenschaften
- Berater/innen für Wahlpflichtfächer Realschule plus
- Berater/innen für Lernen mit Medien
- Regionale Fachberater/innen Gymnasien/ IGS
- Berater/innen für Schulsport

- Berater/innen für Prävention und Gesundheitsförderung
- Berater/innen für Verkehrserziehung

## EXPERTINNEN UND EXPERTEN

- Landesberater/innen Jugendmedienschutz
- Berater/innen für ökonomische Bildung
- Berater/innen für Lehr-/Lernkultur (BBS, EQuL)
- Mastercoaches Kompetenzwerkstatt
- Sinus-Transfer-Koordinator/innen
- Expert/innen für Begabtenförderung und Umgang mit Heterogenität
- Berater/innen für Demokratiepädagogik
- Berater/innen für Integration/ Inklusion - Autismus
- Fachberater/innen Arbeitslehre (FoS)
- Fachberater/innen Computereinsatz (FoS)
- Bereichslehrkräfte für Kinder und Jugendliche beruflich Reisender
- SEIS-Koordinator/innen
- Regionale Fachberater/innen Realschule plus Musik
- Musikmoderatorinnen und -moderatoren (ILF)
- ComiGS – Gruppe (Computer in der Grundschule, ILF)
- Trainer/in zur Unterstützung systematischer Unterrichtsentwicklung (EFWI)
- EFWI-Moderator/innen für „Erwachsen werden“
- EFWI-Moderator/innen für schulinterne Fortbildung (Studententage)
- ...

Pädagogische Beraterinnen und Berater sind Personen, die weiterhin in ihrem Hauptamt als Lehrerinnen und Lehrer tätig sind. Sie gehören jeweils einer Beratungsgruppe an und haben eine spezifische Qualifizierung erhalten. Zielorientierung, Anschlussfähigkeit und Nachhaltigkeit sind wesentliche Qualitätskriterien für ihre Tätigkeit. Die Arbeit im Team sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Expertise sind selbstverständlich.

### Eine Kooperation von Schulen mit Beraterinnen und Beratern orientiert sich an folgenden Schritten:

1. Kontaktaufnahme und Klärung des Anliegens
2. Erstgespräch zur Beschreibung des Auftrags
3. Vereinbarung der Zielsetzung(en) und der Vorgehensweise
4. Durchführung und Evaluation
5. Sicherung der Nachhaltigkeit

Geht der Beratungsbedarf einer Schule über das Profil der entsprechenden Beratungskraft hinaus, so informiert diese die Schule über weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Auch kooperative Einsätze im Tandem bzw. Team (Beratungsgruppen übergreifend, mit Schulpsychologinnen und Schulpsychologen oder weiteren Expertinnen und Experten) sind möglich und erwünscht.

Die anfallenden Kosten für den Einsatz der Beraterinnen und Berater trägt das Land Rheinland-Pfalz.

### Kontakt

Diese Broschüre lädt Sie ein, sich einen Überblick über das Pädagogische Beratungssystem zu verschaffen und gleichzeitig detaillierte Informationen zu jeder Beratungsgruppe einschließlich der Kontaktmöglichkeiten zu erhalten. Diese Informationen sind auch im Internet zu finden:  
<http://bildung-rp.de/beratung/paedagogisches-beratungssystem.html>

- Bei der Darstellung der einzelnen Beratungsgruppen finden Sie jeweils die Kontaktdaten der zuständigen Referentin/ des Referenten am Pädagogischen Landesinstitut.
- Auf der Website des Pädagogischen Beratungssystems ist ein Kontaktformular hinterlegt (<http://bildung-rp.de/beratung/paedagogisches-beratungssystem/kontakt/kontaktformular.html>).
- Für allgemeine Informationen oder für komplexe Anfragen, die evtl. mehrere Beratungsgruppen betreffen, wenden Sie sich bitte an Kerstin Goldstein. E-Mail: [kerstin.goldstein@pl.rlp.de](mailto:kerstin.goldstein@pl.rlp.de)

Da wir uns als „lernendes System“ verstehen, freuen wir uns über Rückmeldungen! Wir hoffen, dass Sie als Schule, als Kollegiums-Team, als Schulnetzwerk etc. die Angebote des Pädagogischen Beratungssystems nutzen und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Arbeit

Kerstin Goldstein und Ulrike Neumüller

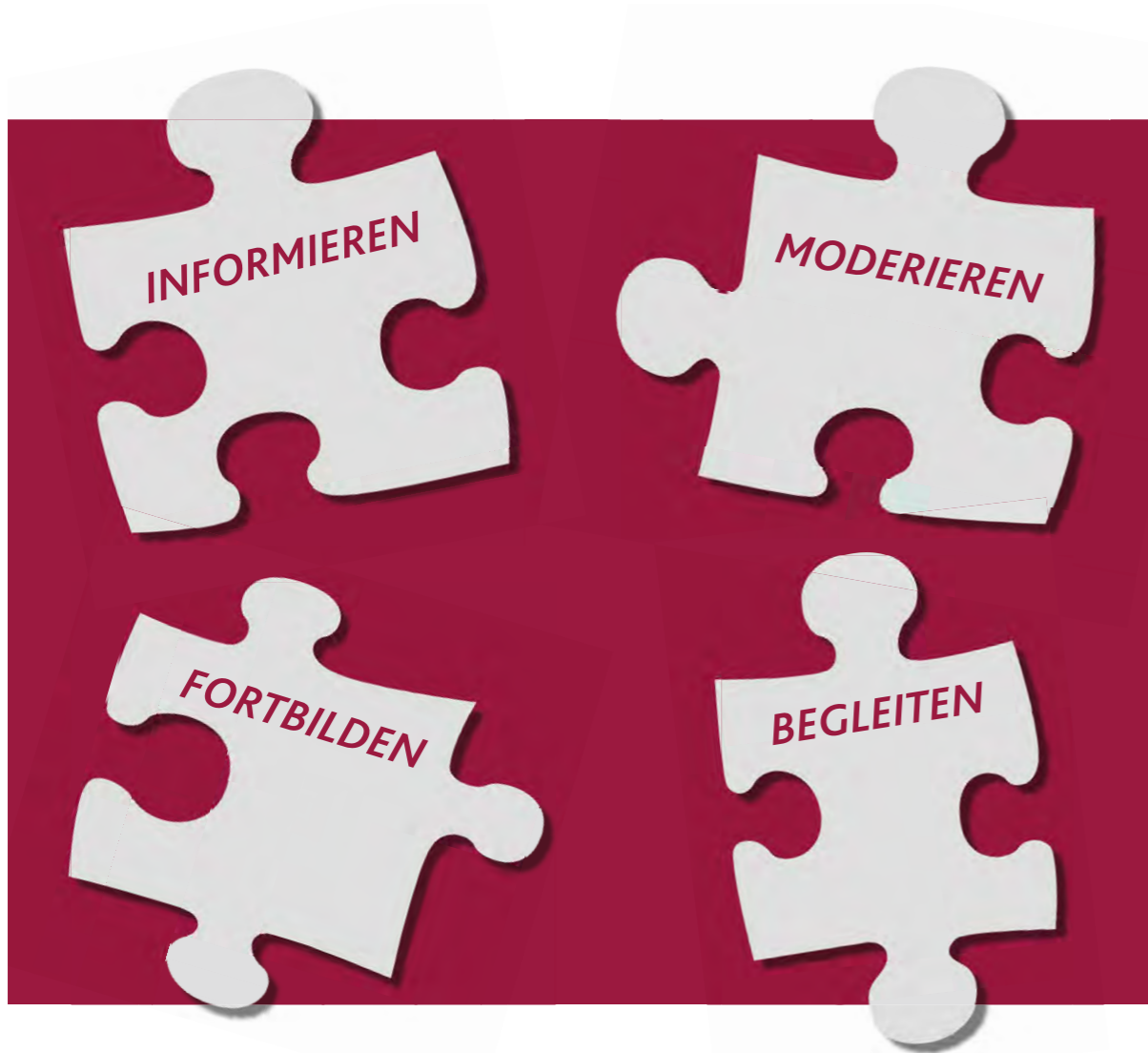
# DAS BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Pädagogische Beratung hat unterschiedliche Facetten, die sich z.B. nach Beratungsauftrag, Schwerpunkt der Beratung oder Phase im Beratungsprozess unterscheiden können.

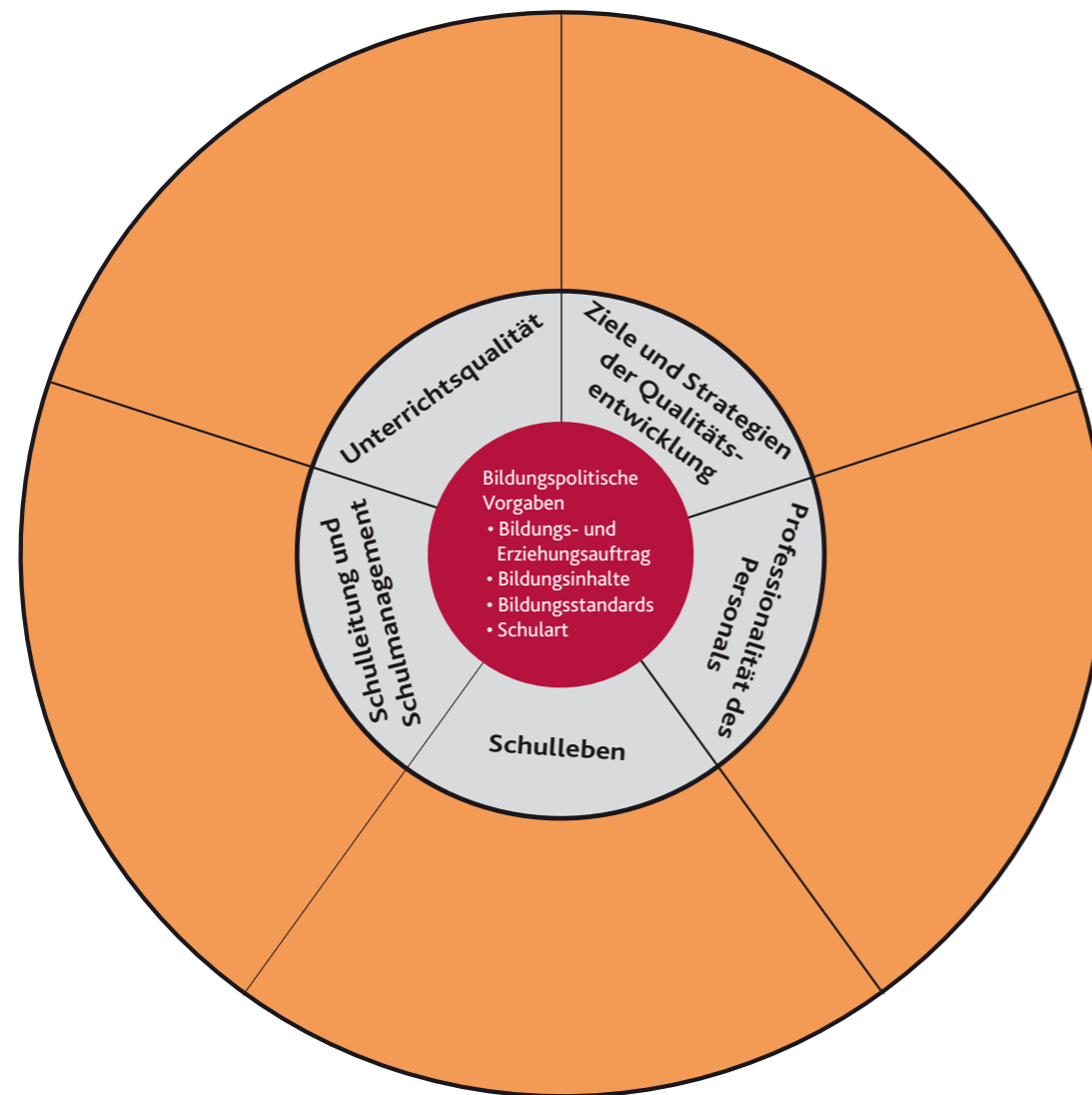
Im Pädagogischen Beratungssystem werden unter Beraten folgende Tätigkeiten verstanden:

Informieren und Fortbilden (Schwerpunkt Experten- bzw. Fachberatung) sowie Moderieren und Begleiten (Schwerpunkt Prozessberatung).

In allen Bereichen sind die Evaluation und das entsprechende Ableiten von Handlungskonsequenzen wesentlicher Bestandteil.



<h3>INFORMIEREN</h3> <p>Der Begriff „Informieren“ meint die Tätigkeiten, die der Berater/ die Beraterin durchführt, um andere Personen bzw. Gruppen mit wesentlichen Inhalten vertraut zu machen. Somit wird verstärkt die Wissensbasis der Lehrkräfte erweitert.</p> <p>Die Beraterin/ der Berater informiert auf Nachfrage oder als Angebot über vereinbarte Themen(bereiche), insbesondere aktuelle bildungspolitische und andere Entwicklungen, für die sie/ er eine entsprechende Expertise aufweist.</p> <p>Die Vermittlung erfordert die Nutzung adäquater Medien sowie geeigneter Visualisierungs- und Präsentationstechniken. Das Vorwissen bzw. die Vorerfahrungen der Zielgruppe werden einbezogen.</p>	<h3>MODERIEREN</h3> <p>Die Beraterin/ der Berater schafft durch die Moderation für die Zielgruppe einen Rahmen, der es ermöglicht, in Arbeitsprozessen wertschätzend zu kommunizieren, Themen(bereiche) inhaltlich zu strukturieren und ziel führend zu bearbeiten.</p> <p>Die Beraterin / der Berater legt insbesondere Wert auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärung der jeweiligen Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten</li> <li>- gemeinsame Zielklärung</li> <li>- Vereinbarungen über Abläufe, Strukturen und Dauer</li> <li>- Zusammenfassen und Sichern der Ergebnisse.</li> </ul> <p>Die Beraterin/ der Berater gibt Anregungen und Impulse und bietet eine Außenperspektive an.</p>
<h3>FORTBILDEN</h3> <p>Der Begriff „Fortbilden“ meint die Tätigkeiten, die der Berater/ die Beraterin ausübt, um den Kompetenzerwerb der Teilnehmenden in Bezug auf Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung zu fördern.</p> <p>Die Beraterin/ der Berater führt auf Nachfrage oder als Angebot Fortbildungen zu vereinbarten Themenbereichen durch. Zielgruppen sind dabei primär Lehrkräfte, Schulleitungen sowie schulische Gruppen, Teams und Gremien.</p> <p>Die Arbeitsweise kombiniert Theorie- und Praxisanteile und ist gekennzeichnet durch konkrete Ergebnisorientierung</p>	<h3>BEGLEITEN</h3> <p>„Prozesse begleiten“ meint die mittelfristige Arbeit mit einem festen Teilnehmerkreis, der die Tätigkeiten Fortbilden, Moderieren und Informieren beinhalten kann. Ausgehend von einem systemischen Ansatz, legt die Beraterin / der Berater bei der Prozessbegleitung Wert auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame Zielklärung</li> <li>- Vereinbarungen über Abläufe, Strukturen und Dauer</li> <li>- Sichern der Ergebnisse</li> <li>- Klärung der jeweiligen Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten</li> <li>- modellhaftes Arbeiten (Transfermöglichkeiten, Nachhaltigkeit)</li> <li>- Einbeziehen von systemeigenem Wissen und Erfahrungen</li> <li>- kontinuierliche Reflexionsschleifen.</li> </ul> <p>Die Beraterin/ der Berater bringt den externen Blick ein und kann das Wahrgenommene spiegeln sowie Alternativen mit möglichen Konsequenzen aufzeigen.</p>



### Die Beratungsgruppen mit der Farbe orange halten Angebote aus den Bereichen

- Unterrichtsqualität
- Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
- Professionalität des Personals
- Schulleben und
- Schulleitung und Schulmanagement

bereit. Um Ihnen einen konkreten Einblick in die inhaltlichen Schwerpunkte jeder einzelnen Beratungsgruppe zu geben, finden Sie auf den folgenden Seiten detaillierte Informationen.

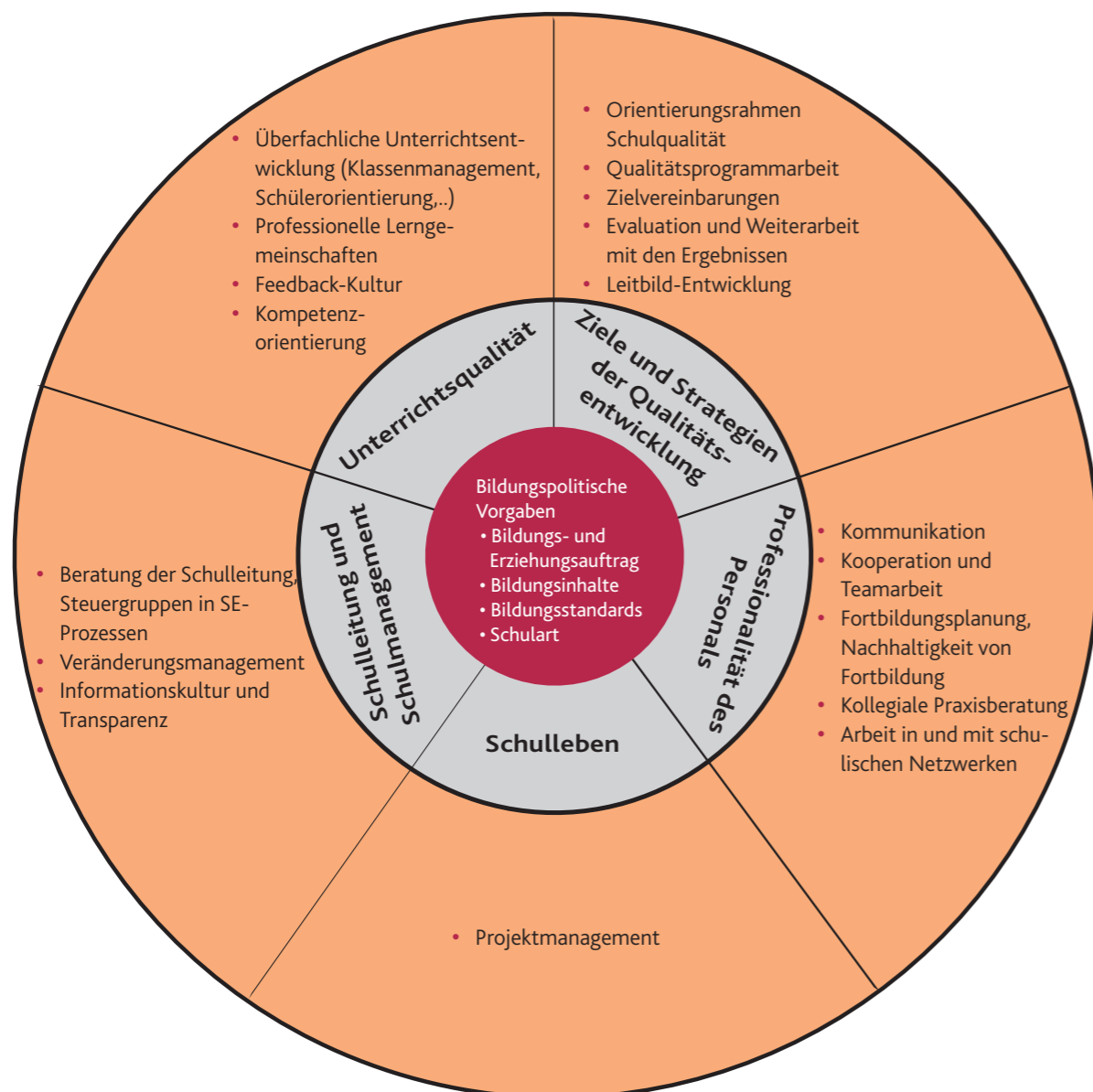
Die Grafik ist hier jeweils gruppenspezifisch ausdifferenziert und stellt die Angebote der Einzelgruppen dar.

### Beratungsgruppen orange:

- Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung
- Beraterinnen und Berater für Ganztagschulen und PES
- Beraterinnen und Berater für Grundschulen
- Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Primarstufe
- Beraterinnen und Berater für Integration/ Inklusion
- Beraterinnen und Berater Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung
- Schulberaterinnen und Schulberater BBS

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR SCHULENTWICKLUNG

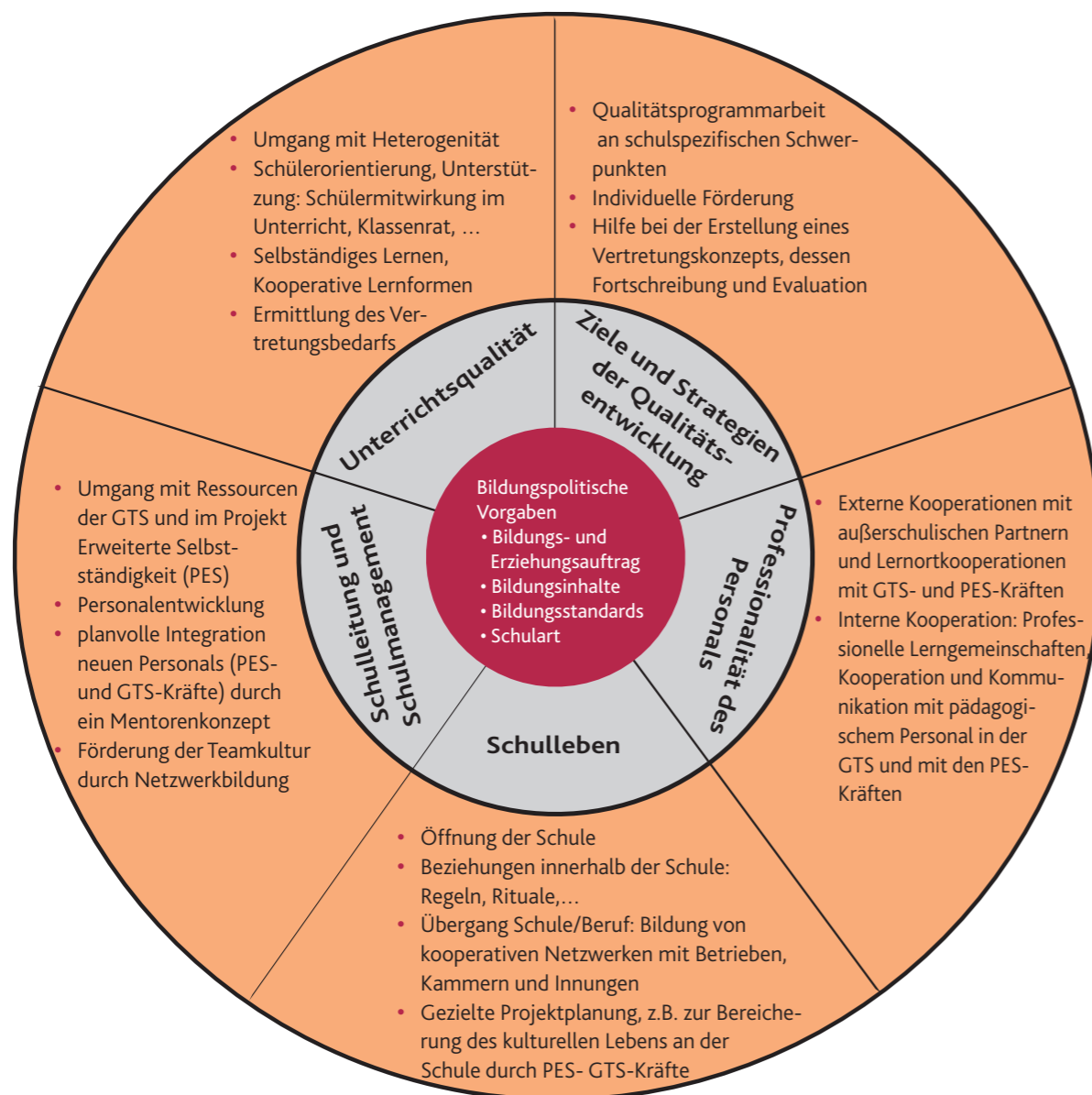
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Schulentwicklung
Zuständigkeitsbereiche	schulartübergreifend, landesweit
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Gruppen (Schulleitungen, Steuergruppen, Konferenzen, Teams) und Schulnetzwerke zielgerichtet beraten</li> <li>• Schulentwicklungsprozesse unterstützen und begleiten</li> <li>• Fortbildungsangebote konzipieren, durchführen und evaluieren</li> <li>• Über aktuelle Themen der Schulentwicklung informieren</li> </ul> <p><b>Gemeinsam mit den Beteiligten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...Veränderungsprozesse konstruktiv gestalten</li> <li>...den Orientierungsrahmen Schulqualität (ORS) als Grundlage für Schulentwicklung implementieren</li> <li>...Feedbackkultur verankern</li> <li>...schulische Leitbilder, Profile und Projekte entwickeln</li> <li>...Fortbildungsplanungen erarbeiten</li> <li>...interne und externe Evaluation zur Qualitätsentwicklung nutzen</li> <li>...Kommunikation stärken und Konflikte klären</li> <li>...kollegiale Praxisberatung und Coachings durchführen</li> <li>...Kooperation und Teamarbeit unterstützen</li> <li>...schuleigene Qualitätsprogramme weiter entwickeln</li> <li>...an überfachlichen Aspekten der Unterrichtsentwicklung arbeiten (z.B. Klassenmanagement, Schülerorientierung)</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung arbeiten nachfrageorientiert mit systemischer Perspektive an vereinbarten Themen.</li> <li>• Sie sind der Schule gegenüber verantwortlich. Inhalte und Prozesse der Schulentwicklung bleiben dabei in der Verantwortung einer jeden Schule, ihrer Schulleitung und ihres Kollegiums.</li> <li>• Sie arbeiten im Team und kooperieren mit anderen Expertinnen und Experten (z.B. mit anderen Beratungskräften).</li> </ul> <p><b>Veranstaltungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessbegleitung und Beratung (z.B. von Steuergruppen)</li> <li>• Moderation von Konferenzen, Sitzungen, Teamgesprächen</li> <li>• Durchführung von Studientagen (mit Vorbereitungs- und Reflexionsgespräch)</li> <li>• Mitwirkung bei Fortbildungs-Veranstaltungen</li> </ul>
Kontakt	Ingo Hofmann, PL Bad Kreuznach Telefon: 0671 84088-46 E-Mail: schulentwicklung@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR GANZTAGSSCHULEN UND PES

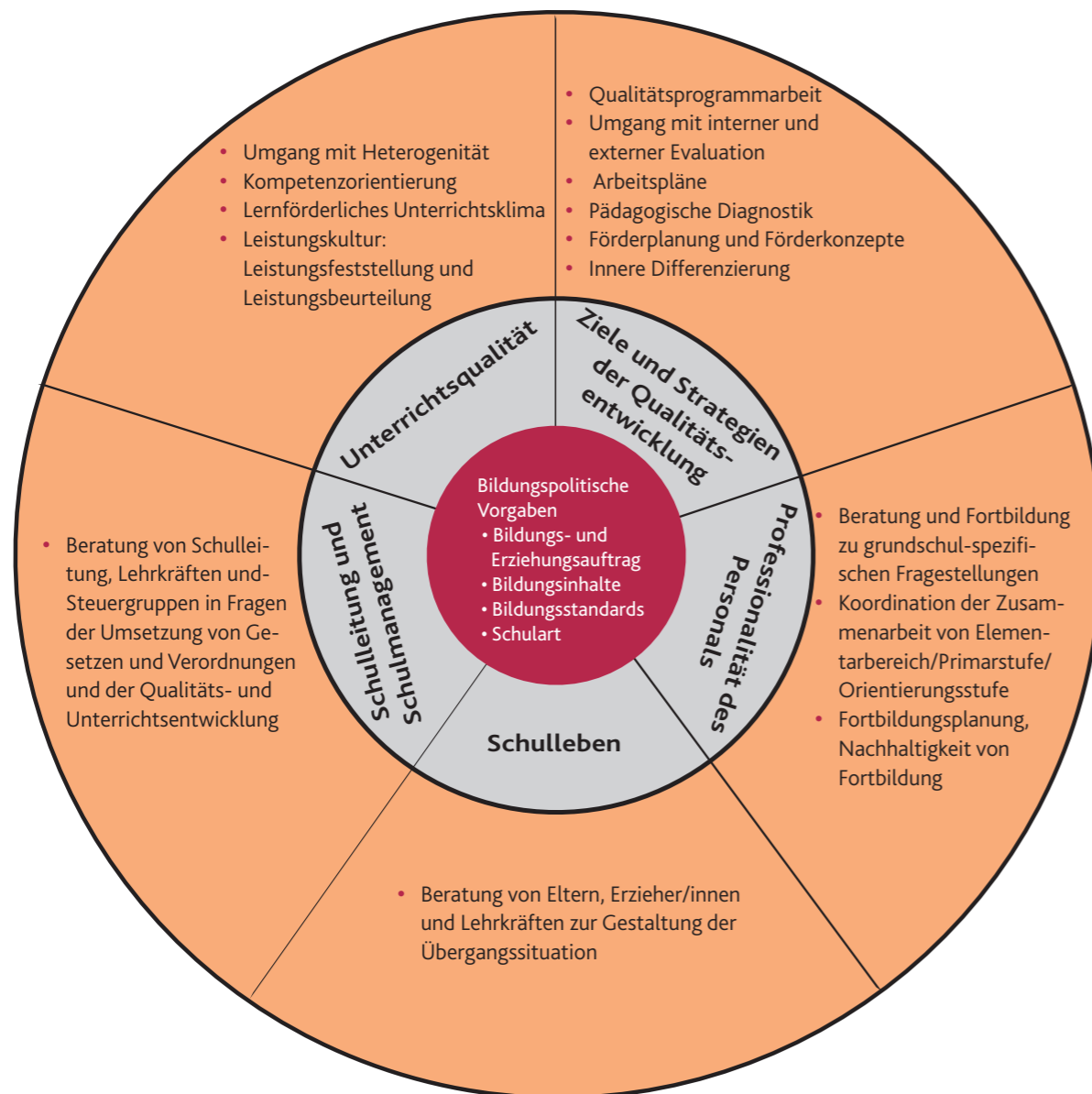
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für GTS und PES
<b>Zuständigkeitsbereiche</b>	Schulartübergreifend; alle Schulen, die Ganztagschulen in Angebotsform sind und/oder die am Projekt Erweiterte Selbstständigkeit (PES) teilnehmen, landesweit in 18 Netzwerken
<b>Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Begleitung bei der Organisation und dem Aufbau von GTS</li> <li>• Beratung und Begleitung bei der Teilnahme am Projekt Erweiterte Selbstständigkeit (PES)</li> <li>• Entwicklung einer ganztagschulspezifischen Unterrichts- und Arbeitskultur und deren Begleitung</li> <li>• Kooperation mit außerschulischen Partnern und PES-Kräften innerhalb einer sich erweiternden Bildungslandschaft</li> <li>• Einbindung aktueller Maßnahmen der Schulentwicklung unter Berücksichtigung ganztagschulspezifischer Themen (ORS, PES)</li> <li>• Begleitung bei der Entwicklung von unterrichtsbezogenen Konzepten im Hinblick auf individuelle Lernbegleitung, Präventions- und Fördermaßnahmen im Rahmen der GTS</li> <li>• Begleitung bei der Erstellung, Fortschreibung und Evaluation eines Vertretungskonzepts im Projekt Erweiterte Selbstständigkeit (PES)</li> <li>• Hilfe bei der Einrichtung eines schulischen Vertretungspools</li> <li>• Fortbildungsangebote zum: Kooperativen Lernen, zur Lernzeitgestaltung und Rhythmisierung, zur Vertragsgestaltung in PES, zur PES-Statistik, zur Portalhandhabung und Evaluation</li> </ul>
<b>Arbeitsweisen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die GTS- und PES-Beraterinnen und Berater arbeiten angebots- und bedarfsorientiert und stellen den neuen sowie den bereits bestehenden Ganztagschulen und PES-Schulen Beratungs- und Fortbildungsangebote auf unterschiedlichen Ebenen zur Verfügung:</li> <li>• Kontinuierliche Beratung der Schulen vor Ort (Gesamtkonferenz) und in schulartübergreifenden regionalen PES- und GTS-Netzwerken</li> <li>• Beratung und Fortbildung der Schulleitungen und Koordinatoren zur Einführung und Organisation der GTS</li> <li>• Themenzentrierte Fortbildungsangebote innerhalb der Netzwerke zur Weiterentwicklung bestehender Ganztagschulkonzepte und Vertretungskonzepte</li> <li>• Entwicklung und Bereitstellung von Materialien und Konzepten zur Ganztagschulentwicklung und zur Unterrichtsentwicklung innerhalb der GTS</li> <li>• Flexible Einsatzzeiten (Dienstag als Beratungstag)</li> </ul>
<b>Kontakt</b>	Katja Groß-Minor (GTS), PL Boppard Telefon: 06742 8710-44 E-Mail: katja.gross-minor@pl.rlp.de Detlev Jacobs (PES), PL Boppard Telefon: 06742 8710-41 E-Mail: detlev.jacobs@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR GRUNDSCHULEN

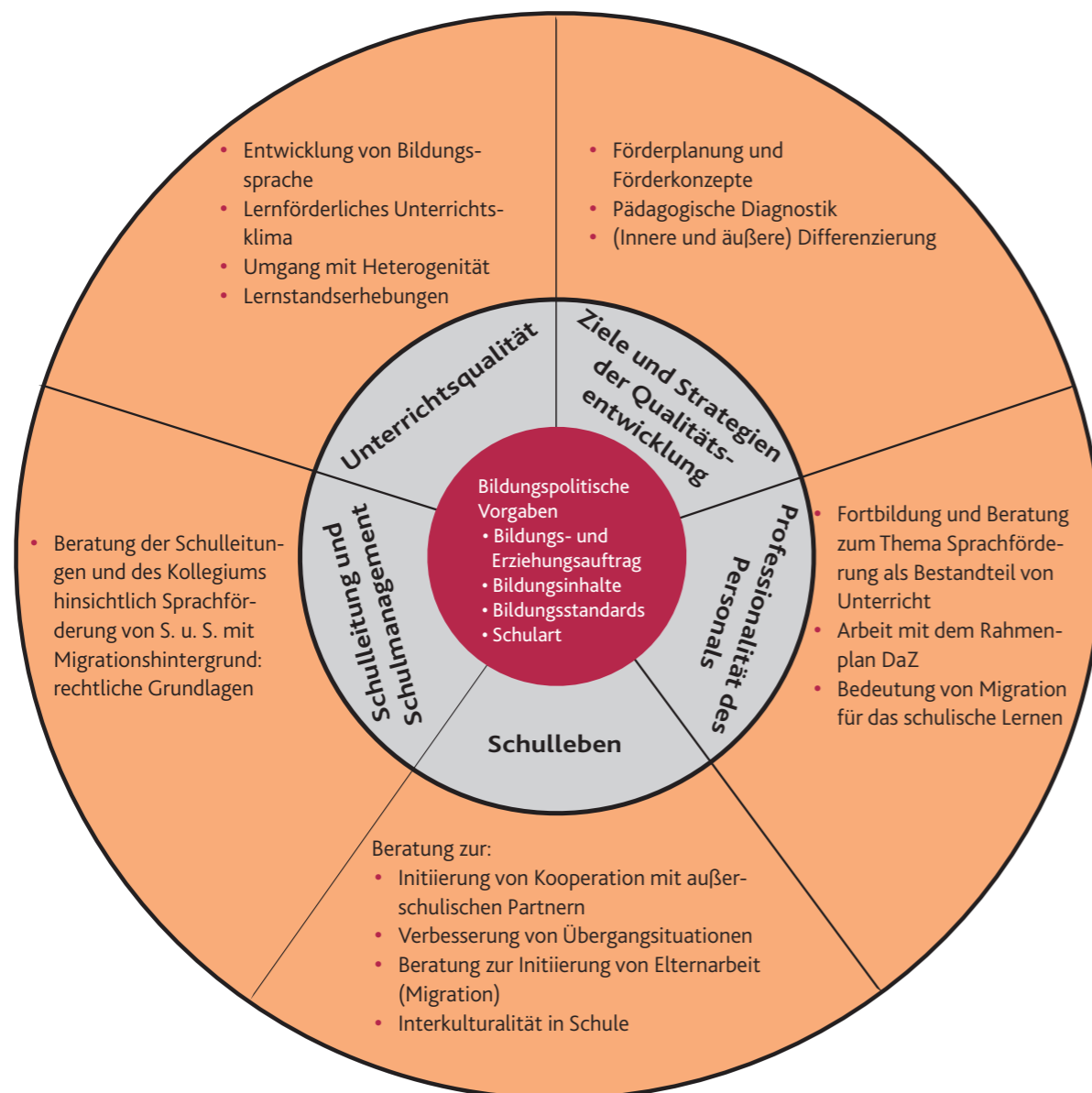
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Grundschulen
<b>Zuständigkeitsbereiche</b>	Grundschulen, Übergänge vom Elementarbereich in den Primarbereich, sowie Übergänge vom Primarbereich in die Orientierungsstufe
<b>Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte</b>	<p>Fachliche Beratung in allen Bereichsfeldern des grundlegenden Unterrichtshandelns und Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschulordnung, Verwaltungsvorschriften, Bildungsstandards, Rahmenpläne, Umsetzung von Verordnungen, Allgemeine Grundlegung</li> <li>• Orientierungsrahmen Schulqualität, Qualitätsprogrammarbeit</li> <li>• Erarbeitung und Entwicklung schulischer Förderkonzepte, Lernentwicklungsdokumentationen und schuleigener Arbeitspläne</li> <li>• Umgang mit Vergleichsarbeiten und Schulleistungsstudien</li> <li>• Koordination der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen</li> </ul>
<b>Arbeitsweisen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Beraterinnen/ Berater begleiten Schulen in ihrer Entwicklungsarbeit durch Beratungsgespräche, Studientage, regionale Arbeitsgemeinschaften, durch Aufbau und Gestaltung von Netzwerken und pädagogischen Konferenzen.</li> </ul>
<b>Kontakt</b>	Christine Holder, PL Speyer Telefon: 06732 659-187 E-Mail: christine.holder@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR SPRACHFÖRDERUNG PRIMARSTUFE

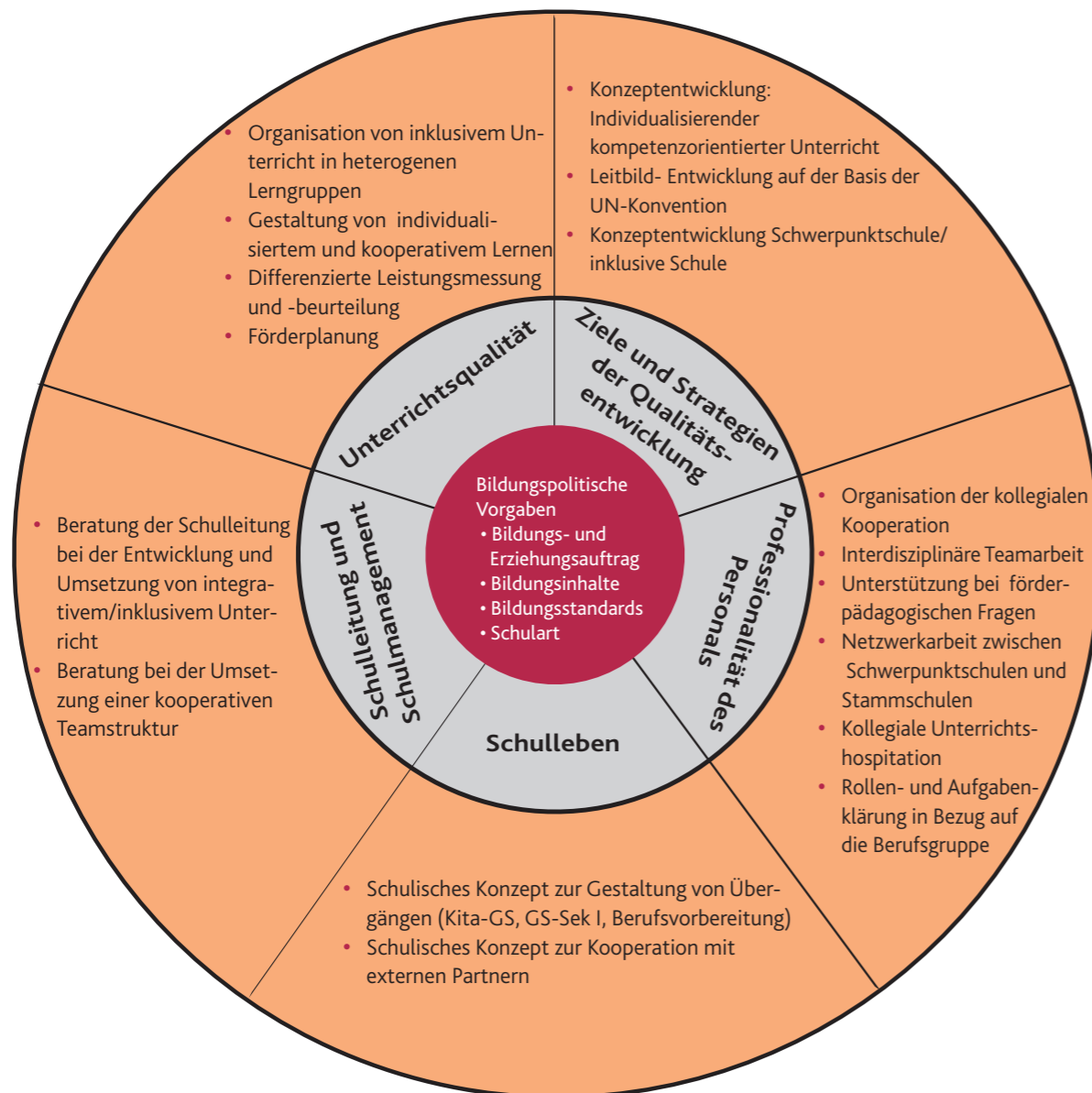
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



<b>Beratungsgruppe</b>	<b>Beraterinnen &amp; Berater für Sprachförderung Primarstufe</b> für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
<b>Zuständigkeitsbereiche</b>	Grundschulen, Übergänge vom Elementarbereich in den Primarbereich im jeweiligen regionalen Netzwerk
<b>Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte</b>	Fachliche Beratung im Bereich der Sprachförderung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Grundlagen</li> <li>• Arbeit mit dem Rahmenplan Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</li> <li>• Sprachförderung in allen Fächern - Methodik und Didaktik</li> <li>• Pädagogische Diagnostik</li> <li>• Förderplanung und Förderkonzepte</li> <li>• Evaluation von Konzepten und Maßnahmen</li> <li>• Beratung zur Initiierung, Unterstützung und Weiterentwicklung von Elternarbeit</li> </ul>
<b>Arbeitsweisen</b>	Aufbau eines Vernetzungssystems von Grundschulen durch regionale Netzwerktreffen: Alle Grundschulen in Rheinland-Pfalz wurden jeweils zu einer regionalen Auftaktveranstaltung mit ihrer Beraterin/ ihrem Berater eingeladen, in jeder Region gibt es ca. 4 regionale Netzwerk-Veranstaltungen pro Schuljahr. Die Beraterinnen/ Berater begleiten Schulen in ihrer Entwicklungsarbeit im Bereich Sprachförderung bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Sie beraten, unterstützen und informieren Schulen auf Nachfrage punktuell oder mittelfristig zu vereinbarten Themen im Bereich der Sprachförderung.
<b>Kontakt</b>	Christine Holder, PL Speyer Telefon: 06732 659-187 E-Mail: christine.holder@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR INTEGRATION/ INKLUSION

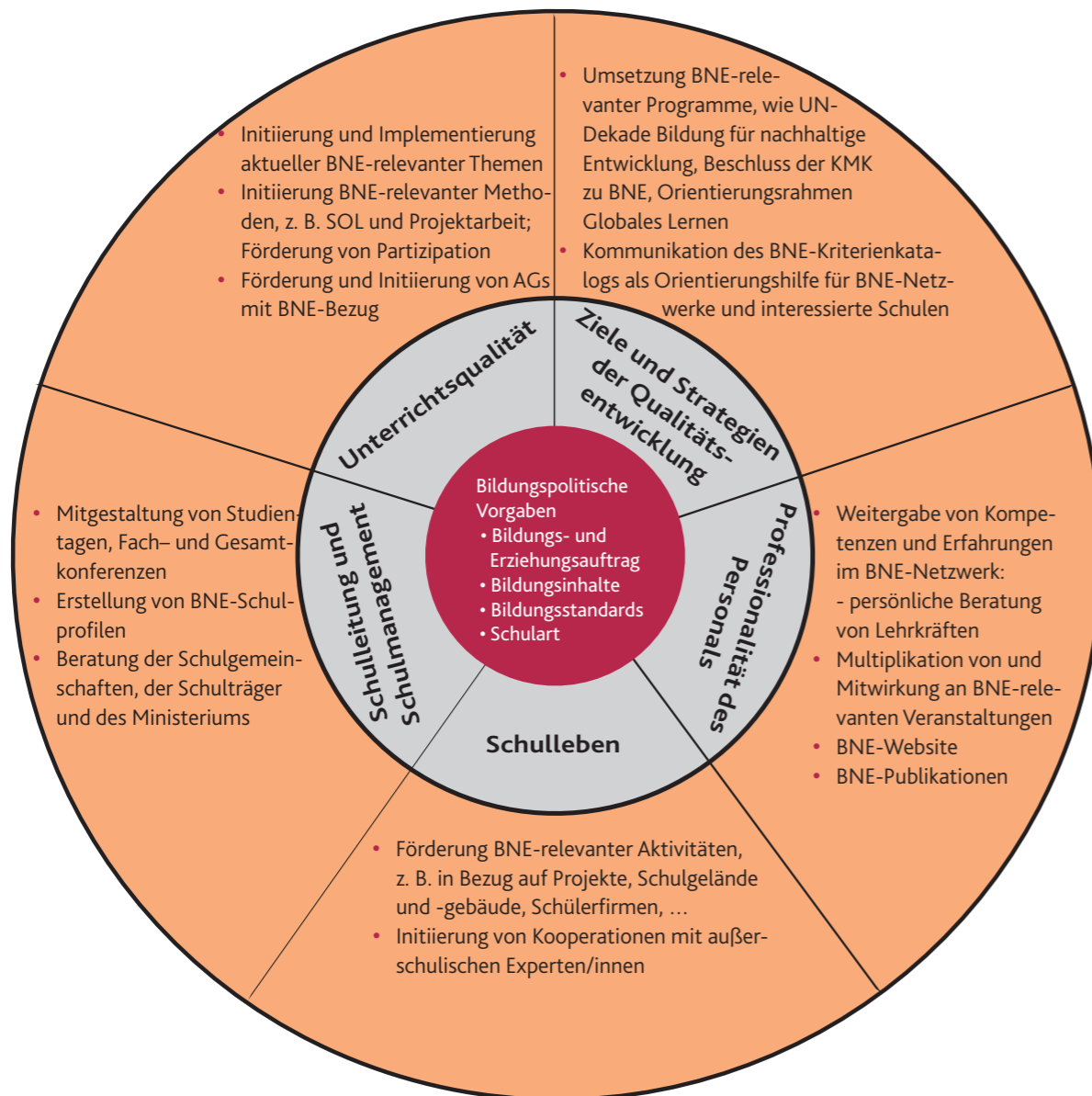
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Integration/Inklusion
Zuständigkeitsbereiche	schulartübergreifend, landesweit
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<p>Beraterinnen und Berater für Integration/Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beraten Lehrkräfte, Schulleitungen, Steuergruppen, Konferenzen, Teams und Schulnetzwerke zielorientiert</li> <li>• hospitieren im Unterricht und beraten anschließend</li> <li>• unterstützen und begleiten Unterrichts- und Schulentwicklungsprozesse</li> <li>• organisieren, konzipieren, leiten und evaluieren regionale Arbeitsgemeinschaften</li> <li>• konzipieren, führen Fortbildungen durch und evaluieren diese</li> </ul> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von kompetenzorientiertem Unterricht in heterogenen Lerngruppen</li> <li>• Gestaltung von individualisiertem Lernen</li> <li>• Kooperation und Teamentwicklung</li> <li>• förderpädagogische Fragen</li> <li>• Konzeptentwicklung Schwerpunktschule</li> <li>• Index für Inklusion</li> </ul>
Arbeitsweisen	<p>Beraterinnen und Berater für Integration/Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten nachfrageorientiert</li> <li>• arbeiten mit den Beteiligten an vereinbarten Themen</li> <li>• arbeiten in der Regel im Team und kooperieren mit anderen Expertinnen und Experten (z. B. mit anderen Beratungskräften)</li> </ul> <p><b>Veranstaltungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessbegleitung und Beratung</li> <li>• Moderation von Konferenzen, Sitzungen, Teamgesprächen</li> <li>• Durchführung von Studientagen (mit Vorbereitungs- und Reflexionsgespräch)</li> <li>• Mitwirkung bei Fortbildungsveranstaltungen</li> </ul>
Kontakt	<p>Heike Körblein-Bauer, PL Speyer            Telefon: 06232 659 - 213            E-Mail: heike.koerblein-bauer@pl.rlp.de  <a href="http://sonderpaedagogik.bildung-rp.de/schwerpunktschulen.html">http://sonderpaedagogik.bildung-rp.de/schwerpunktschulen.html</a></p>

# BERATERINNEN UND BERATER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

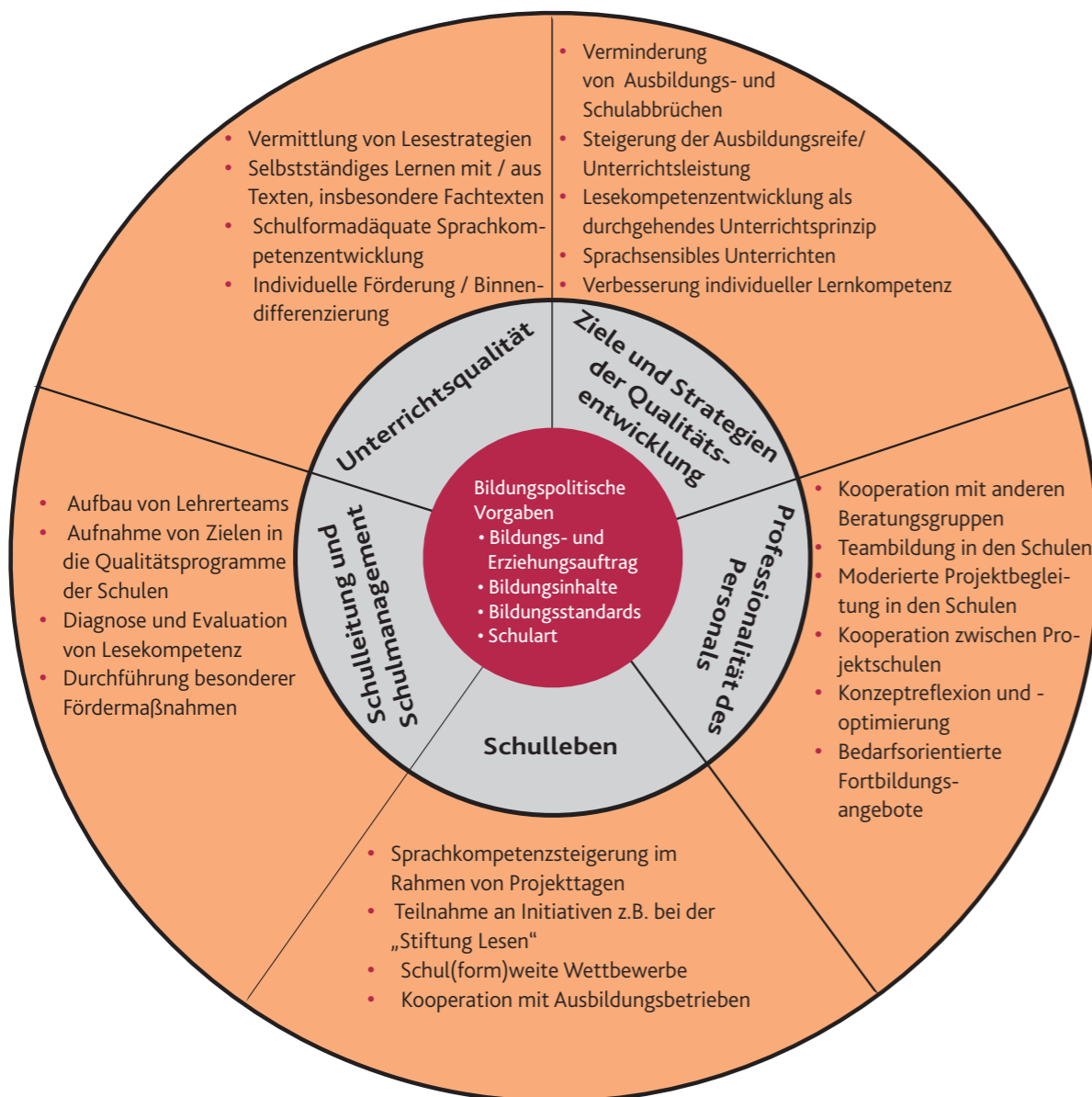
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Zuständigkeitsbereiche	regional, schulartübergreifend
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<p>Die Beraterinnen und Berater vertreten verschiedene Schularten, Fachrichtungen und Fächer, beraten aber schulart- und fachübergreifend zu allen Fragen der BNE wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturnahe Schulgeländegestaltung und Schulgarten</li> <li>• Ökologische Verkehrserziehung</li> <li>• Schullandheimaufenthalte, Klassen- und Studienfahrten</li> <li>• Nachhaltige Schülerfirmen</li> <li>• Schulpartnerschaften</li> <li>• Fairer Handel</li> <li>• Energiesparen</li> <li>• Gesundheitsförderung und Primärprävention</li> <li>• Methoden der BNE</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Begleitung von Lehrkräften, Teams und Schulleitungen in allen Fragen der BNE auf Anfrage</li> <li>• Mitwirkung bei Dienstbesprechungen und Konferenzen</li> <li>• Unterstützung bei Planung und Durchführung von Studientagen</li> <li>• Planung/Leitung von und Mitwirkung bei Fortbildungsmaßnahmen</li> <li>• Betreuung der Schulen im BNE-Netzwerk ökologisch orientierter Schulen (NökoSch) und Durchführung von regionalen AGs für Netzwerkschulen</li> <li>• Betreuung der SchUR-Stationen</li> <li>• Bereitstellung/Verleih von Geräten und Materialien</li> </ul>
Kontakt	<p>Dr. Rainer Tempel, PL Speyer                      Telefon: 06232 659-276                      E-Mail: rainer.tempel@pl.rlp.de                      www.nachhaltigkeit.bildung-rp.de</p>

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR SPRACHLICHE KOMPETENZEN IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

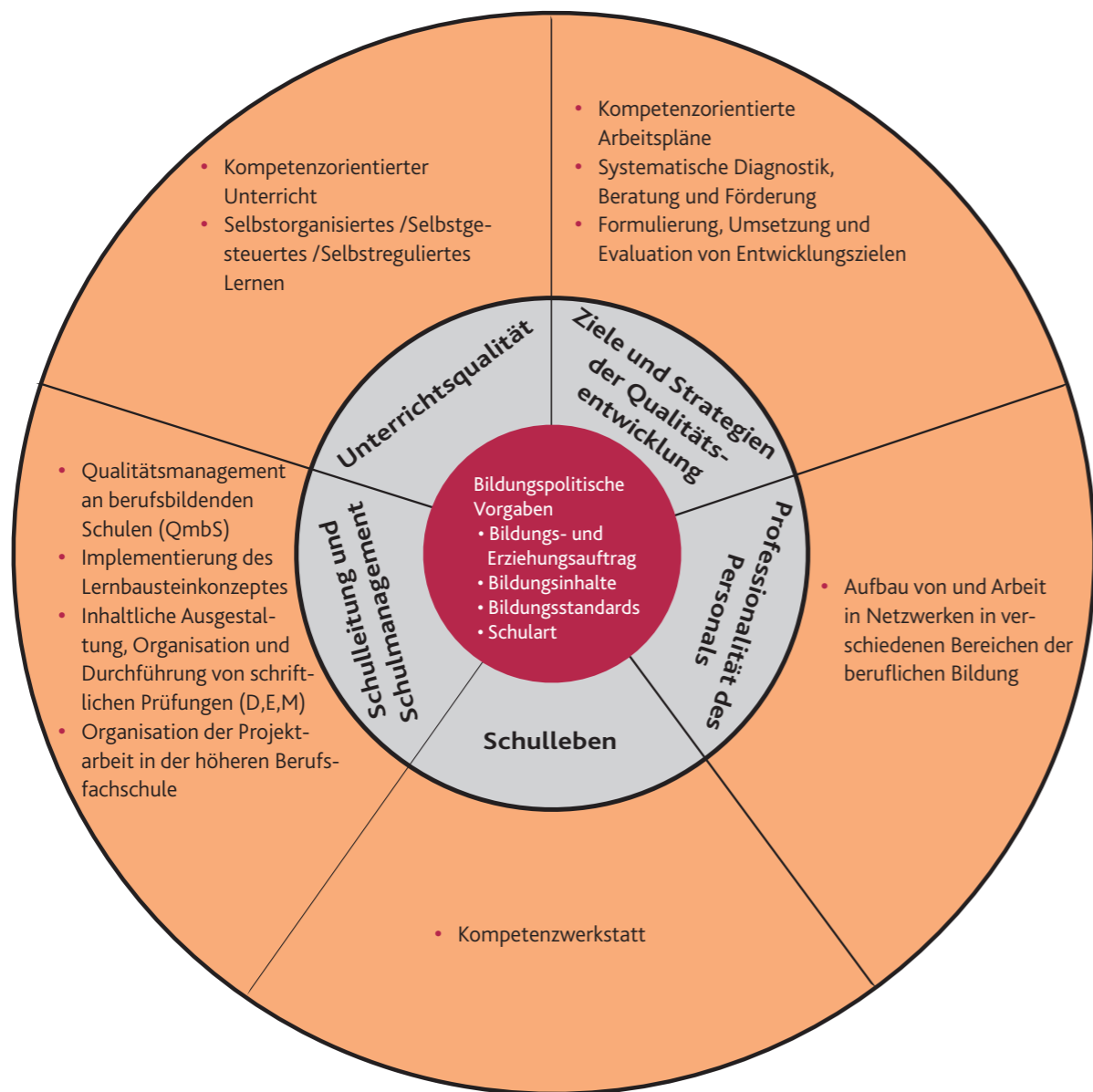
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung
Zuständigkeitsbereiche	Schulformübergreifend für alle berufsbildenden Schulen, Studienseminare und ggf. Kooperationspartner des Pädagogischen Landesinstitutes
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<p>Die Berater/-innen erarbeiten - in enger Zusammenarbeit mit den einzelnen Schulen - abgestufte Maßnahmen zur Steigerung der sprachlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Entwicklung und Steigerung sprachlicher Kompetenzen in der beruflichen Bildung zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aller Schulformen, mit den drei Schwerpunkten BVJ/BF, BS/HBF, BGY/BOS,</li> <li>• auf der Grundlage einer Diagnose ihrer gegebenen sprachlichen Befähigungen</li> <li>• in allen unterrichteten Schulfächern</li> <li>• individuell</li> </ul> <p>effiziente sprachliche Kompetenzen erwerben und einüben sowie den Zuwachs ihrer Befähigungen in abschließenden Evaluationen dokumentieren.</p>
Arbeitsweisen	<p>Die Unterstützung der Schulen durch die Berater/-innen erfolgt in jeweils gestufter Form und beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau eines Lehrerteams,</li> <li>• die Einrichtung von Pilotklassen,</li> <li>• die Ausweitung in weitere Klassen bzw. Schulformen,</li> <li>• die Teilhabe an einem vom Pädagogischen Landesinstitut koordinierten Netzwerk,</li> <li>• die Erarbeitung auf die besonderen Gegebenheiten der jeweiligen Schule bzw. Zielgruppe abgestimmter Maßnahmenpläne,</li> <li>• die initiierende Mitwirkung bei der Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien,</li> <li>• die Durchführung darauf abgestimmter Fortbildungen, einschließlich der Ausstattung mit Handreichungen,</li> <li>• Diagnose- und Evaluationsunterlagen sowie</li> <li>• Formatvorlagen zur elektronischen Erstellung von Arbeitsmaterialien</li> </ul>
Kontakt	<p>Peter Bauerfeind, PL Speyer            Telefon: 06232 659-118            E-Mail: peterjosef.bauerfeind@pl.rlp.de            Dr. Andreas Wittbrodt, PL Speyer            E-Mail: andreas.wittbrodt@pl.rlp.de</p>

# SCHULBERATERINNEN UND BERATER FÜR BERUFSBILDENDE SCHULEN

Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Schulberaterinnen & Schulberater für berufsbildende Schulen
Zuständigkeitsbereiche	<p>Berufsbildende Schulen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterstützung der berufsbildenden Schulen bei der Bewältigung schulischer Kernaufgaben</li> <li>2. Förderung der Zusammenarbeit zwischen den berufsbildenden Schulen</li> <li>3. Beratung der berufsbildenden Schulen im Rahmen des Rheinland-Pfälzischen Schulentwicklungskonzeptes</li> </ol>
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen und Unterricht</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Struktur und Organisation in Schule</li> <li>• Erziehung und Beratung</li> <li>• Diagnostik und Beratung Jugendlicher</li> <li>• Religions- und Werteerziehung</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßiger Kontakt zu Schulen der Region als persönlicher Ansprechpartner. Dabei Ermittlung des schulischen Beratungsbedarfs</li> <li>• Kontinuierlicher Erfahrungsaustausch auf regionaler und überregionaler Ebene</li> <li>• Initiierung und Umsetzung von Beratungsprojekten zur Umsetzung pädagogischer und bildungspolitischer Innovationen</li> </ul>
Kontakt	<p>Koordination auf Landesebene</p> <p>Gido Fischer, PL Bad Kreuznach Telefon: 0671 84088-94 (mittwochs) E-Mail: gido.fischer@pl.rlp.de</p> <p>Koordination auf regionaler Ebene</p> <p>Roland Klein, ADD Koblenz Telefon: 0261 120-2706 (mittwochs) E-Mail: roland.klein@addko.rlp.de</p> <p>NN, ADD Neustadt Telefon: 06321 99-2353 (mittwochs)</p> <p>Stefan Grathoff, ADD Trier Telefon: 0651 9494-860 (mittwochs) E-Mail: stefan.grathoff@add.rlp.de</p>



### Die Beratungsgruppen mit der Farbe grün halten Angebote aus den Bereichen

- Unterrichtsqualität
- Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung und
- Professionalität des Personals

bereit. Um Ihnen einen konkreten Einblick in die inhaltlichen Schwerpunkte jeder einzelnen Beratungsgruppe zu geben, finden Sie auf den folgenden Seiten detaillierte Informationen.

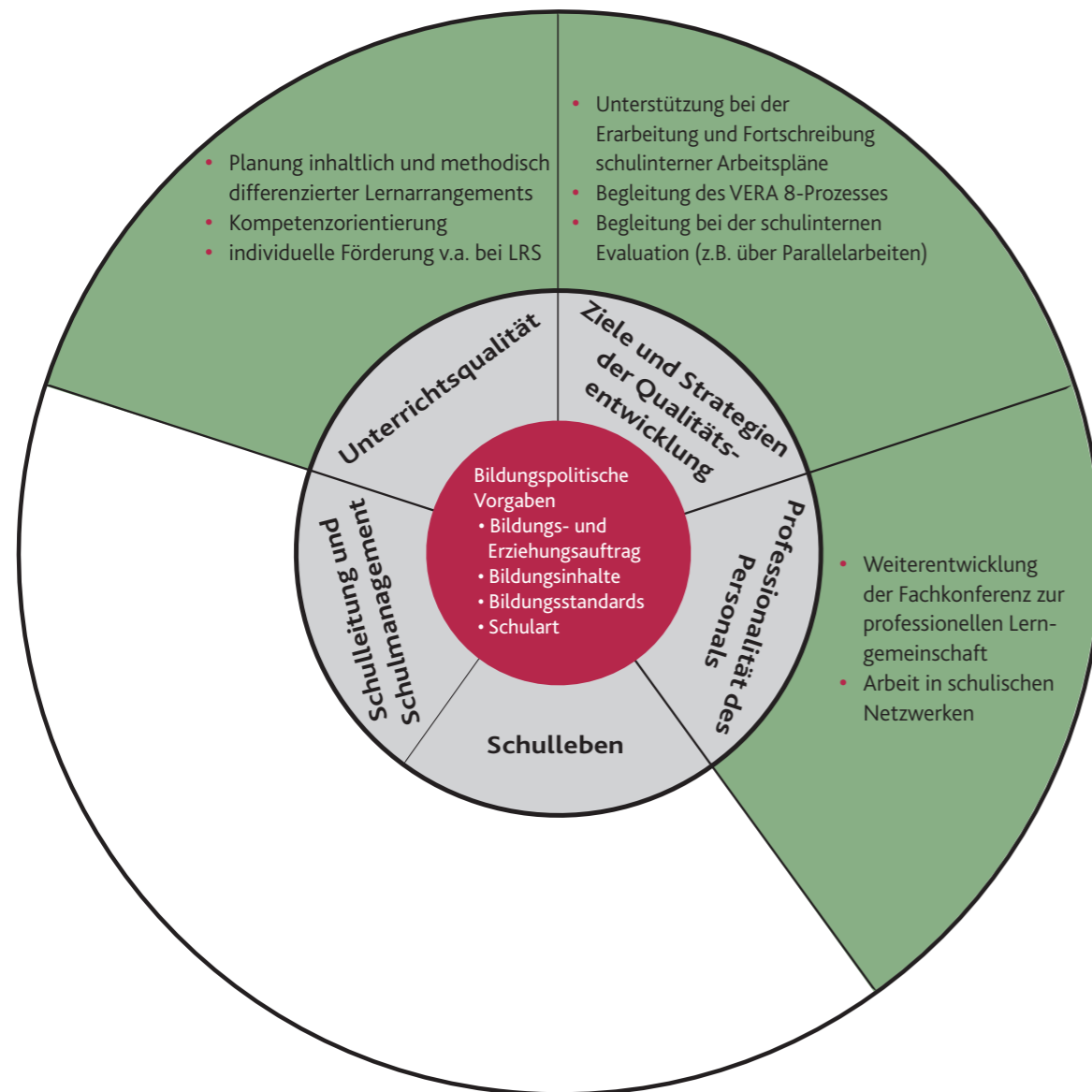
Die Grafik ist hier jeweils gruppenspezifisch ausdifferenziert und stellt die Angebote der Einzelgruppen dar.

### Beratungsgruppen grün:

- Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung - Deutsch
- Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung - Fremdsprachen
- Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung - Mathematik
- Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung - Naturwissenschaften
- Beraterinnen und Berater für Wahlpflichtfächer Realschule plus
- Beraterinnen und Berater für Lernen mit Medien
- Regionale Fachberaterinnen und Fachberater Gymnasien/IGS
- Beraterinnen und Berater für Schulsport

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENT- WICKLUNG - DEUTSCH

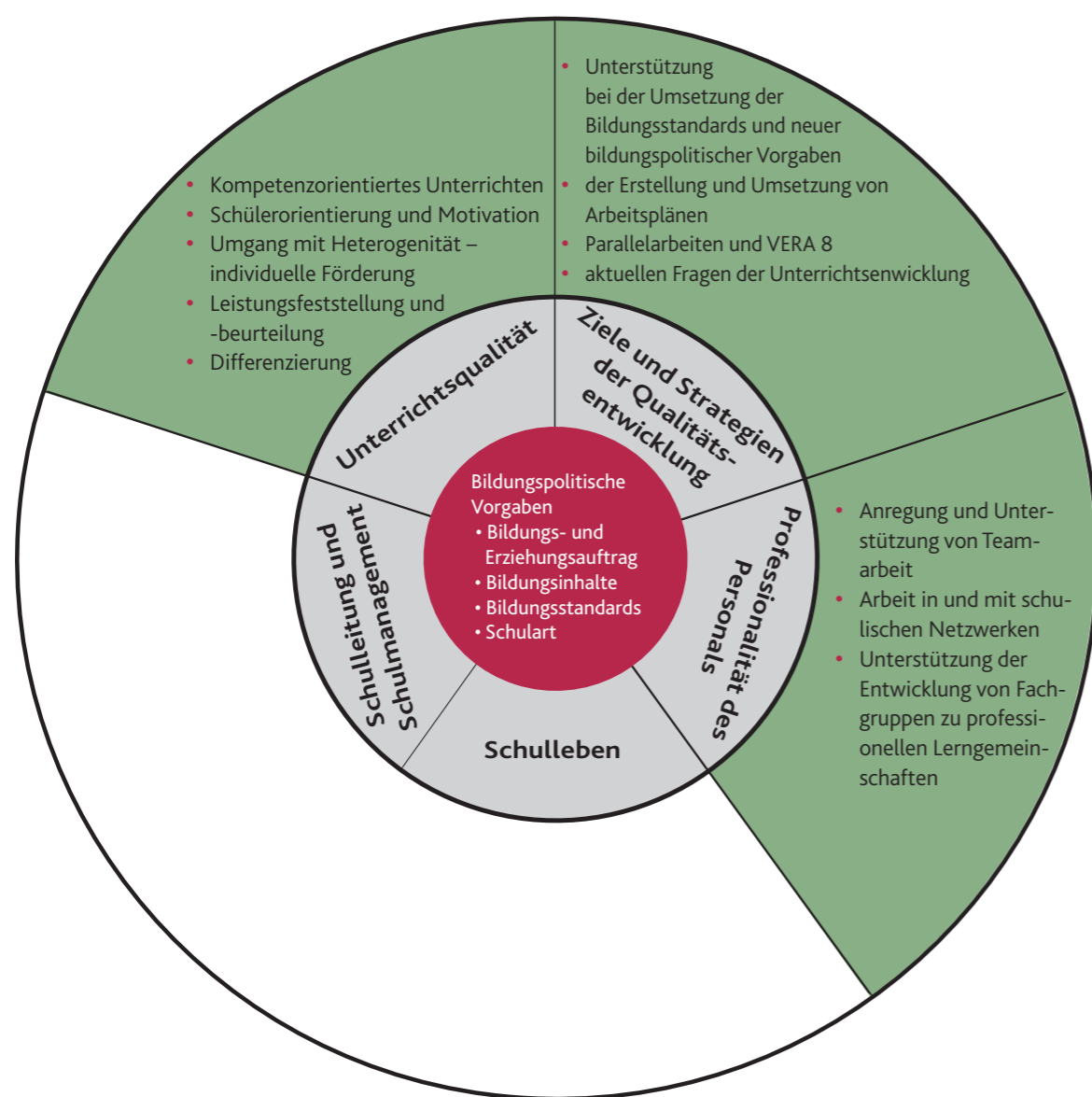
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Unterrichtsentwicklung - Deutsch
Zuständigkeitsbereiche	Sekundarstufe I, regional
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Fachgruppen bei der Unterrichtsentwicklung im Fach Deutsch, v.a in folgenden Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenzorientierung</li> <li>- Umgang mit Heterogenität</li> </ul> </li> <li>• Beratung bei der internen und externen Evaluation von Lehr- und Lernprozessen (z.B. Parallel- und Vergleichsarbeiten)</li> <li>• Unterstützung der Entwicklung von Fachgruppen zu professionellen Lerngemeinschaften</li> <li>• Unterstützung der inhaltlichen und organisatorischen Vernetzung von Schulen</li> <li>• Moderation von regionalen Arbeitsgemeinschaften</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessbegleitung bei der Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität im Fach Deutsch für Schulen aller Schularten der Sek. I</li> <li>• Betreuung angebots- und nachfrageorientierter Arbeitsgruppen in regionalen Netzwerken</li> </ul>
Kontakt	Dr. Thomas Cohnen, PL Speyer Telefon: 06232 659-245 E-Mail: thomas.cohnen@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENT- WICKLUNG - FREMDSPRACHEN

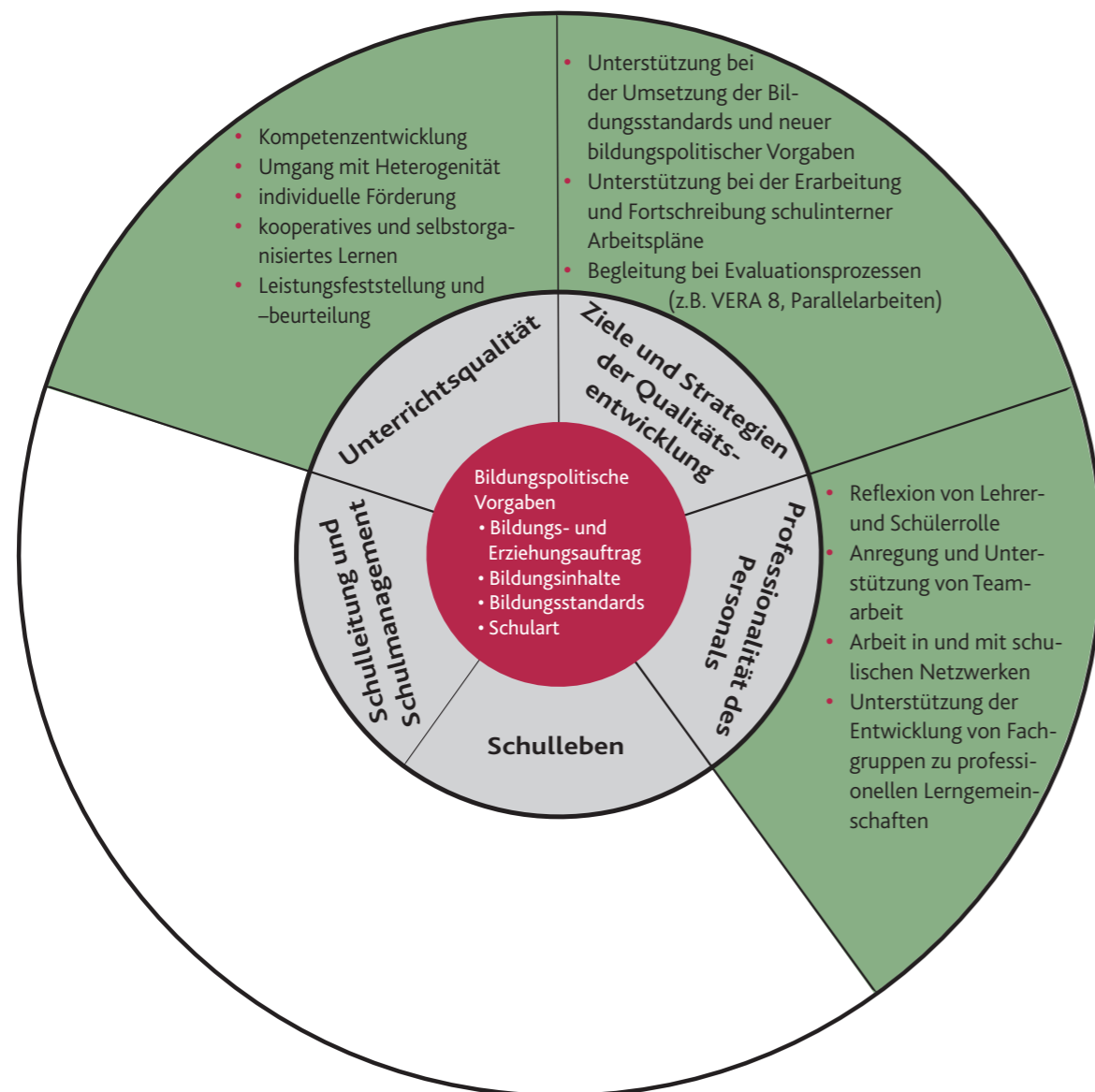
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Unterrichtsentwicklung-Fremdsprachen (Englisch/Französisch)
Zuständigkeitsbereiche	Sekundarstufe I regional
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der inhaltlichen und organisatorischen Vernetzung von Schulen</li> <li>• Unterstützung und Moderation regionaler Netzwerke</li> <li>• Unterstützung von Fachschaften/ Fachgruppen bei fachdidaktischen und methodischen Fragen, auch im Rahmen von Studien- und Fachstudententagen</li> <li>• begleitende und punktuelle Unterstützung bei der Umsetzung neuer Vorgaben oder pädagogischer Ziele, z.B. kompetenzorientierter Unterricht, Umgang mit Heterogenität, differenzierte Leistungsmessung, kooperatives Lernen</li> <li>• Begleitung bei der Umsetzung neuer bildungspolitischer Vorgaben</li> <li>• Beratung bei der Evaluation von Lehr- und Lernprozessen</li> <li>• Unterstützung bei der Durchführung von Projekten</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessbegleitung bei der Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität in den Fächern Englisch und Französisch für Schulen aller Schularten (Sekundarstufe I)</li> <li>• Betreuung angebots- und nachfrageorientierter Arbeitsgruppen in regionalen Netzwerken mit dem Ziel der Förderung von schulübergreifender Zusammenarbeit</li> </ul>
Kontakt	Nicole Höchst, PL Speyer Telefon: 06232 659-224 E-Mail: nicole.hoechst@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTS- ENTWICKLUNG - MATHEMATIK

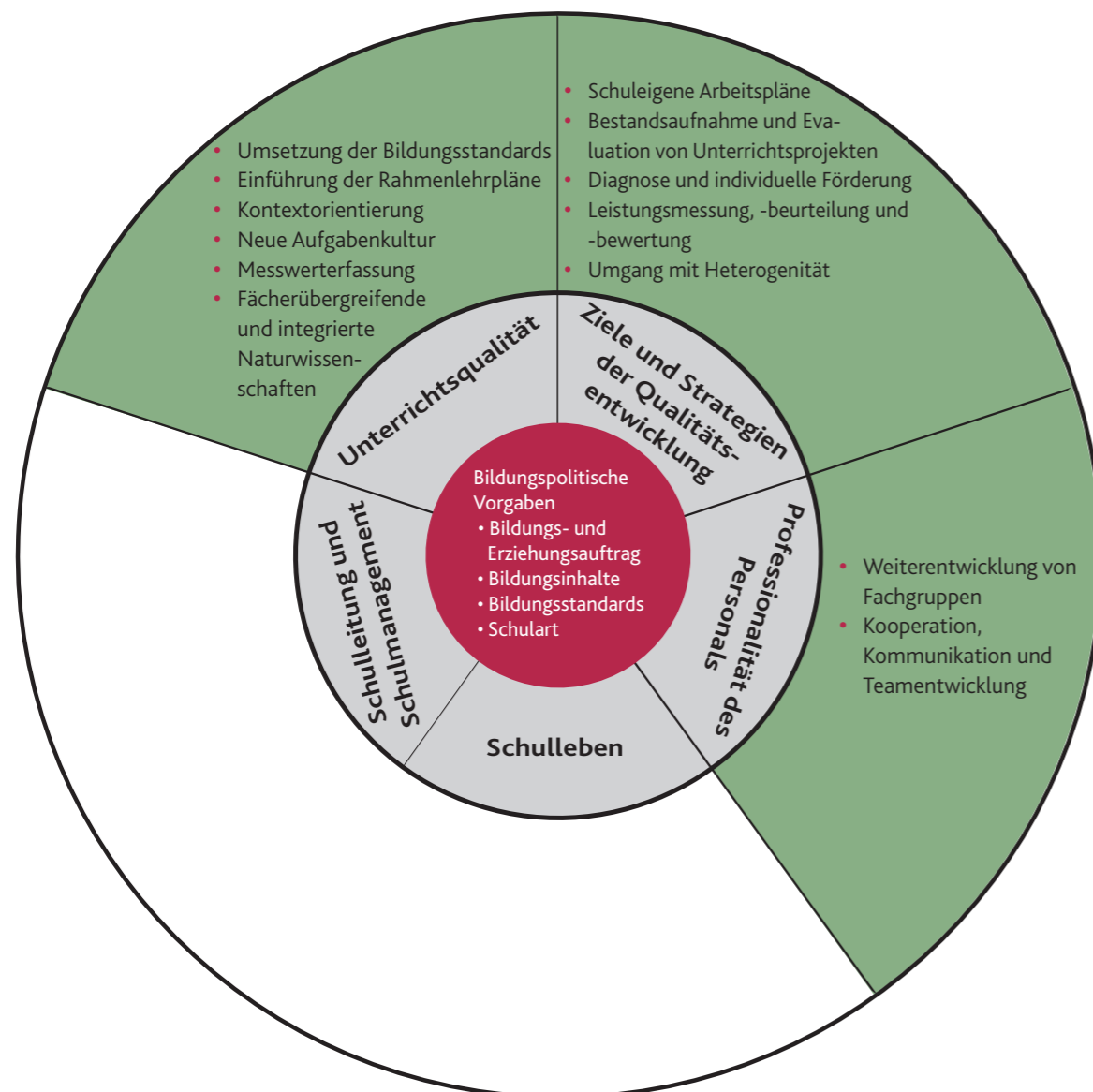
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Unterrichtsentwicklung-Mathematik
Zuständigkeitsbereiche	Sekundarstufe I, regional, alle Schularten
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der inhaltlichen und organisatorischen Vernetzung von Schulen</li> <li>• Unterstützung und Moderation regionaler Netzwerke</li> <li>• Unterstützung von Fachschaften/Fachgruppen bei fachdidaktischen und methodischen Fragen</li> <li>• begleitende und punktuelle Unterstützung bei der Umsetzung neuer Vorgaben oder pädagogischer Ziele, z.B. kompetenzorientierter Unterricht, Umgang mit Heterogenität, differenzierte Leistungsmessung, kooperatives Lernen</li> <li>• Beratung bei der internen und externen Evaluation von Lehr- und Lernprozessen, z.B. Parallelarbeiten, Lernstandserhebungen</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung angebots- und nachfrageorientierter Arbeitsgruppen in regionalen Netzwerken</li> <li>• Beratung, Unterstützung und Prozessbegleitung von Fachgruppen, auch im Rahmen von Studientagen und Fachstudientagen</li> <li>• Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>• Konzept- und Materialentwicklung für den Beratungsprozess</li> </ul>
Kontakt	<p>Ursula Bicker, PL Bad Kreuznach            Telefon: 0671 84088-44            E-Mail: ursula.bicker@pl.rlp.de</p>

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENTWICKLUNG - NATURWISSENSCHAFTEN

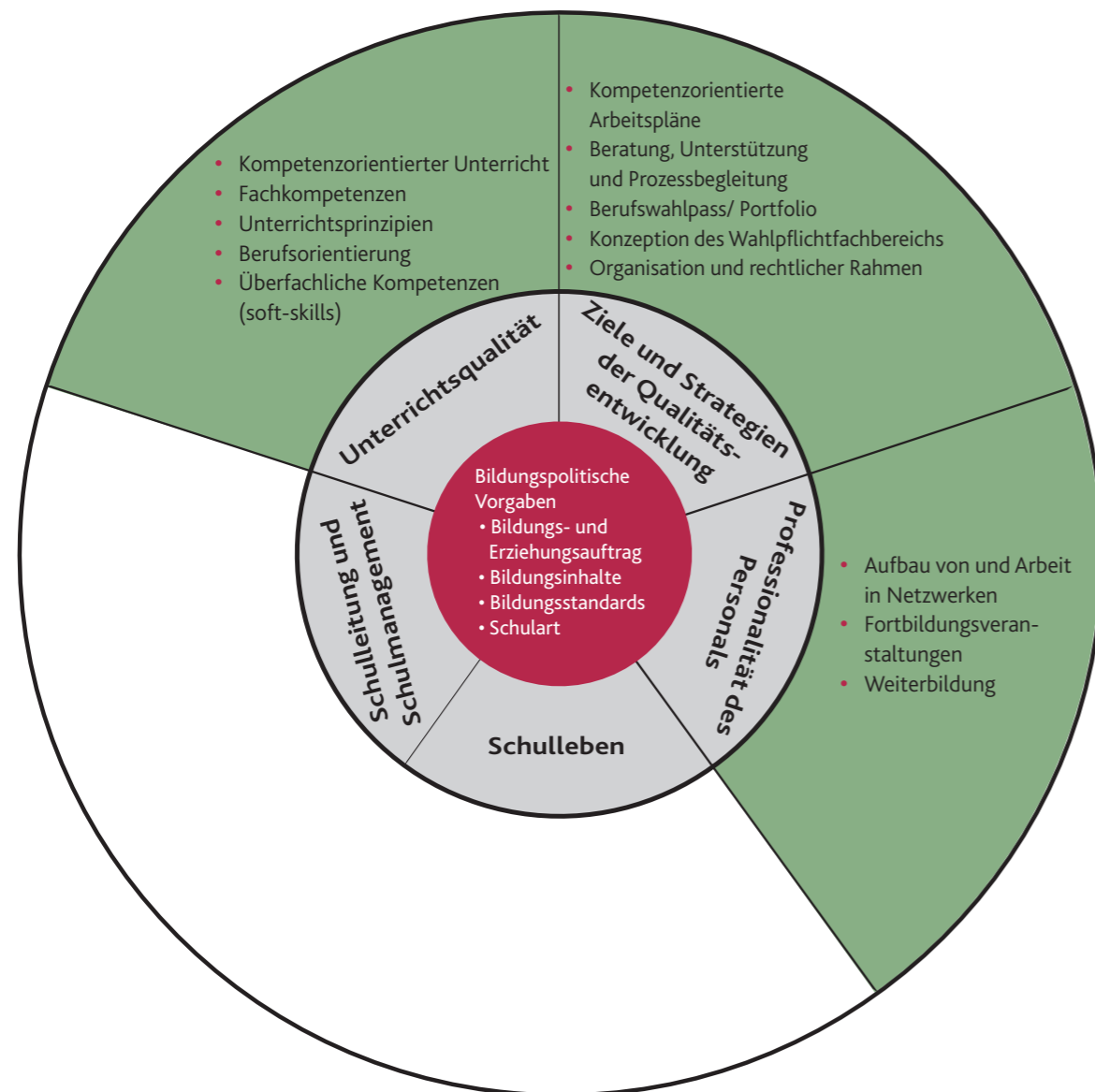
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Unterrichtsentwicklung - Naturwissenschaften
Zuständigkeitsbereiche	schulartübergreifend, landesweit
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsentwicklung in den naturwissenschaftlichen Fächern der weiterführenden Schulen und im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule (fachbezogen, fachübergreifend und/oder integriert)</li> <li>• Umsetzung der Bildungsstandards und Einführung der Rahmenpläne mit den Schwerpunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzorientierung</li> <li>• Kontextorientierung</li> <li>• Neue Aufgabenkultur</li> <li>• Unterrichtsplanung mit strukturierenden Arbeitshilfen</li> </ul> </li> <li>• Bestandsaufnahme und Evaluation von Unterrichtsprojekten</li> <li>• Diagnose und individuelle Förderung</li> <li>• Leistungsmessung, -beurteilung und -bewertung</li> <li>• Lesekompetenz im naturwissenschaftlichen Unterricht</li> <li>• außerschulische Lernorte</li> <li>• Weiterentwicklung von Fachgruppen</li> <li>• Konferenzgestaltung und Moderation</li> <li>• Arbeit an schuleigenen Arbeitsplänen und Curricula</li> <li>• Messwerterfassung mit computergestützten Systemen</li> <li>• Struktur und Inhalte naturwissenschaftlicher Sammlungen</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung, Unterstützung und Prozessbegleitung insbesondere von Fachgruppen</li> <li>• Konzept- und Materialentwicklung für die Umsetzung von Bildungsstandards, Rahmenlehrplan, neue Aufgabenkultur, Diagnose, Evaluation, Feedback und den Umgang mit Heterogenität</li> <li>• schulinterne und regionale Einsätze (z. B. Studententage, Fachgruppensitzungen, regionale Arbeitsgemeinschaft)</li> <li>• Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>• Mitwirkung in Modellversuchen und Projekten</li> <li>• i.d.R. Arbeit im Tandem oder in kleinen Gruppen</li> </ul>
Kontakt	Udo Klinger, PL Speyer Telefon: 06232 659-266 E-Mail: udo.klinger@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR WAHLPFLICHTFÄCHER REALSCHULE PLUS

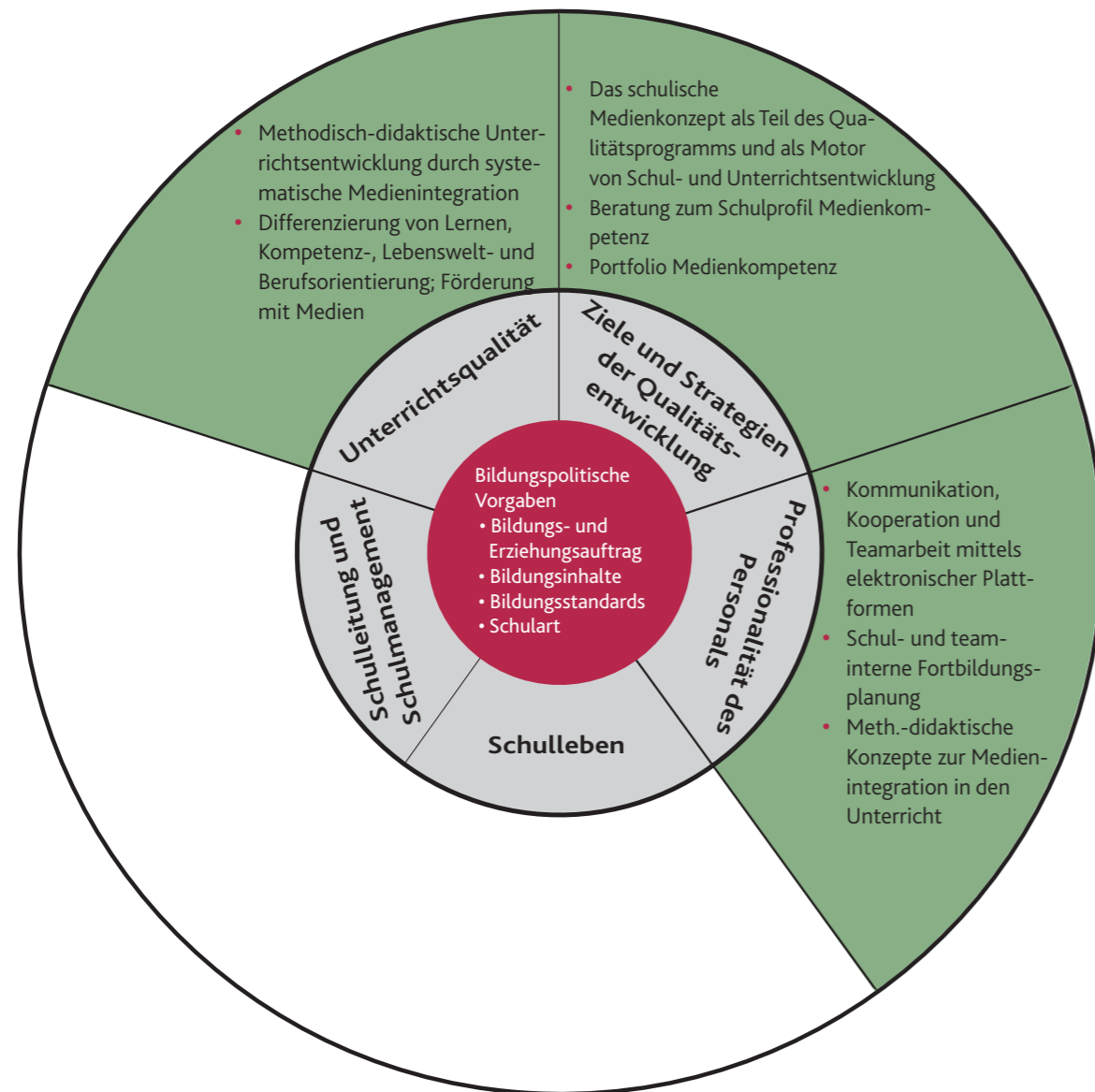
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Wahlpflichtfächer Realschule plus
Zuständigkeitsbereiche	Realschule plus, landesweit
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption des Wahlpflichtfachbereichs</li> <li>• Organisation und rechtlicher Rahmen</li> <li>• Umsetzung des Rahmenplans</li> <li>• Kompetenzorientierung</li> <li>• Vom Kompetenzraster zum Arbeitsplan</li> <li>• Unterrichtsprinzipien</li> <li>• Fachkompetenzen</li> <li>• Berufsorientierung</li> <li>• Berufswahlpass/ Portfolio</li> <li>• Individuelle Förderung</li> <li>• Leistungsmessung, -beurteilung und -bewertung</li> </ul>
Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung, Unterstützung und Prozessbegleitung von Fachgruppen</li> <li>• Schulinterne und regionale Einsätze (z.B. Studientage, regionale Arbeitsgemeinschaften, Fachkonferenzen)</li> <li>• Unterstützung bei der Bildung schulischer Netzwerke</li> <li>• Aufbau und Mitarbeit in regionalen Kompetenzteams</li> <li>• Kontakte zu außerschulischen Partnern</li> <li>• Mitwirkung bei regionalen und landesweiten Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>• Mitarbeit bei Weiterbildungslehrgängen</li> <li>• Entwicklung von Materialien und Konzepten</li> <li>• Mitwirkung in Projekten</li> <li>• Regelmäßige interne Arbeitstagungen zur Weiterqualifizierung, zum Erfahrungsaustausch und zur Praxisbegleitung</li> <li>• Arbeit auf der elektronischen Plattform</li> <li>• Ergebnisorientiertes Arbeiten in Teams</li> </ul>
Kontakt	Frauke Mosbach, PL Speyer Telefon: 06232 659-214 E-Mail: frauke.mosbach@pl.rlp.de

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR LERNEN MIT MEDIEN

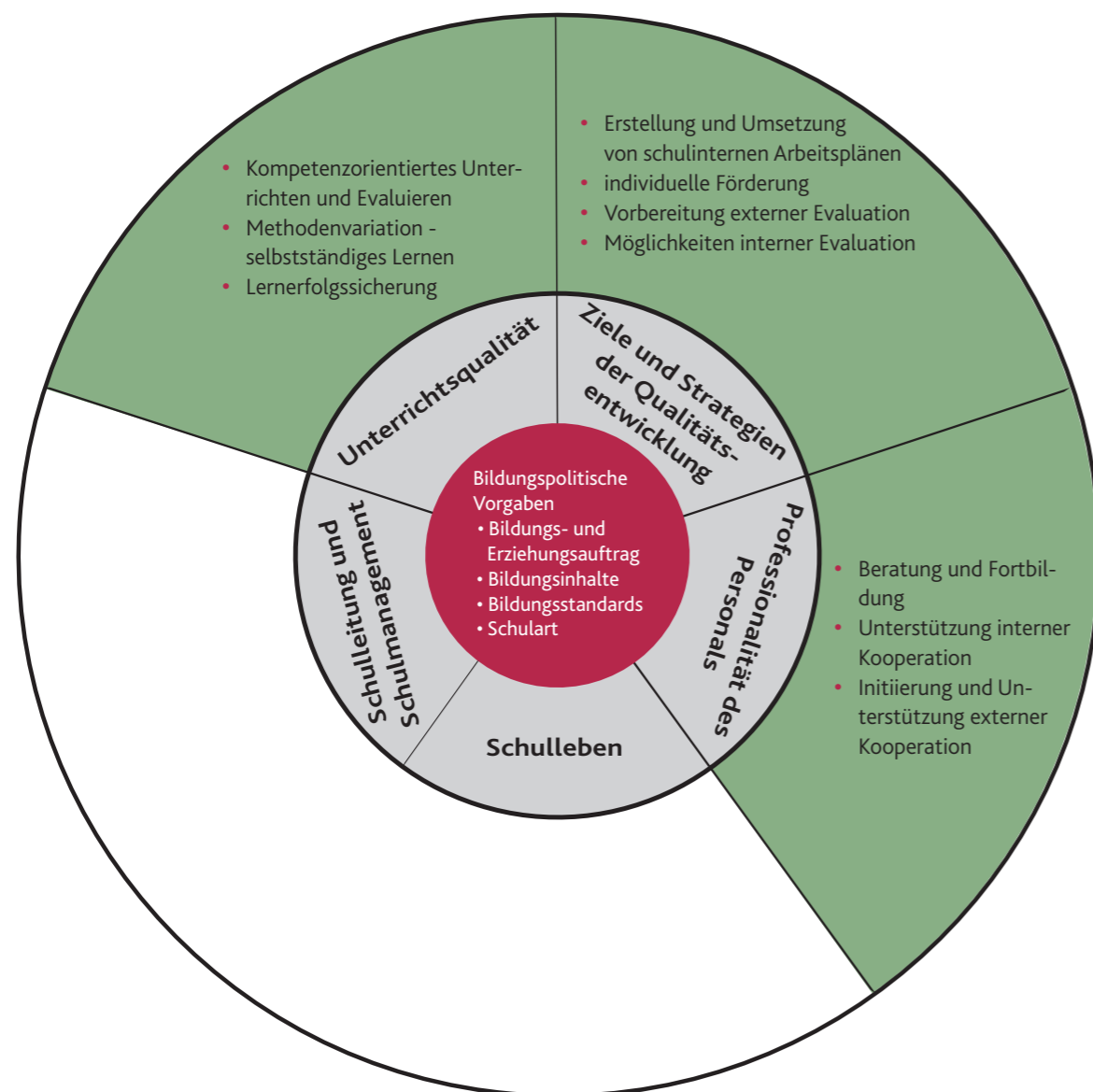
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Lernen mit Medien
<b>Zuständigkeitsbereiche</b>	Schulartübergreifend, regional und landesweit, alle Fächer
<b>Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte</b>	Beratung und Unterstützung für <ul style="list-style-type: none"> <li>• schulische Gruppen und Teams (Schulleitungen, Steuergruppen, Konzeptteams, Fachkonferenzen)</li> <li>• Gesamtkollegien</li> <li>• andere Beratungsgruppen und Multiplikatoren</li> </ul> bei der systematischen Integration digitaler Medien in den Fach- und fächerübergreifenden Unterricht im Rahmen der Entwicklung schulinterner Medienkonzepte, der Methodenvielfalt, Kompetenzorientierung, individueller Förderkonzepte auch für besondere Zielgruppen, der Lebens- und Berufsorientierung.
<b>Arbeitsweisen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Bereitstellung von Unterrichtsmodellen und -materialien zum Lehren und Lernen mit Medien in Zusammenarbeit mit den Schulen (z.B. Multimediales Schulfernsehen/Planet Schule, andere lehrplanorientierte, didaktisch strukturierte Medien, Software zur Differenzierung und Förderung, Lernen mit interaktiven Wandtafeln, Online-Lernen über Lernplattformen u.a.) in Konferenzen, Studientagen und in regionalen Netzwerkveranstaltungen</li> <li>• aktive Mitwirkung bei regionalen Arbeitstagungen, schulinternen Studientagen und Veranstaltungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Studientage sowie landesweiten Veranstaltungen, wie z. B. der einmal jährlich stattfindenden „iMedia“ des Pädagogischen Landesinstituts (PL),</li> <li>• aktive Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des rheinland-pfälzischen Medienkonzeptes als Grundlage schulischer Medienentwicklungskonzepte im Kontext des Orientierungsrahmens Schulqualität (ORS)</li> <li>• Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern sowie den kirchlichen Trägern der Lehrerfort- und -weiterbildung und weiteren Partnern</li> <li>• Publikation von Arbeitsergebnissen und Unterrichtskonzepten z. B. auf der Plattform LernenOnline und dem rheinland-pfälzischen Bildungs-server</li> </ul>
<b>Kontakt</b>	Dr. Claudia Schitteck, PL Koblenz Telefon: 0261 9702-230 E-Mail: claudia.schitteck@pl.rlp.de

# REGIONALE FACHBERATERIN- NEN UND FACHBERATER GYMNASIEN/ IGS

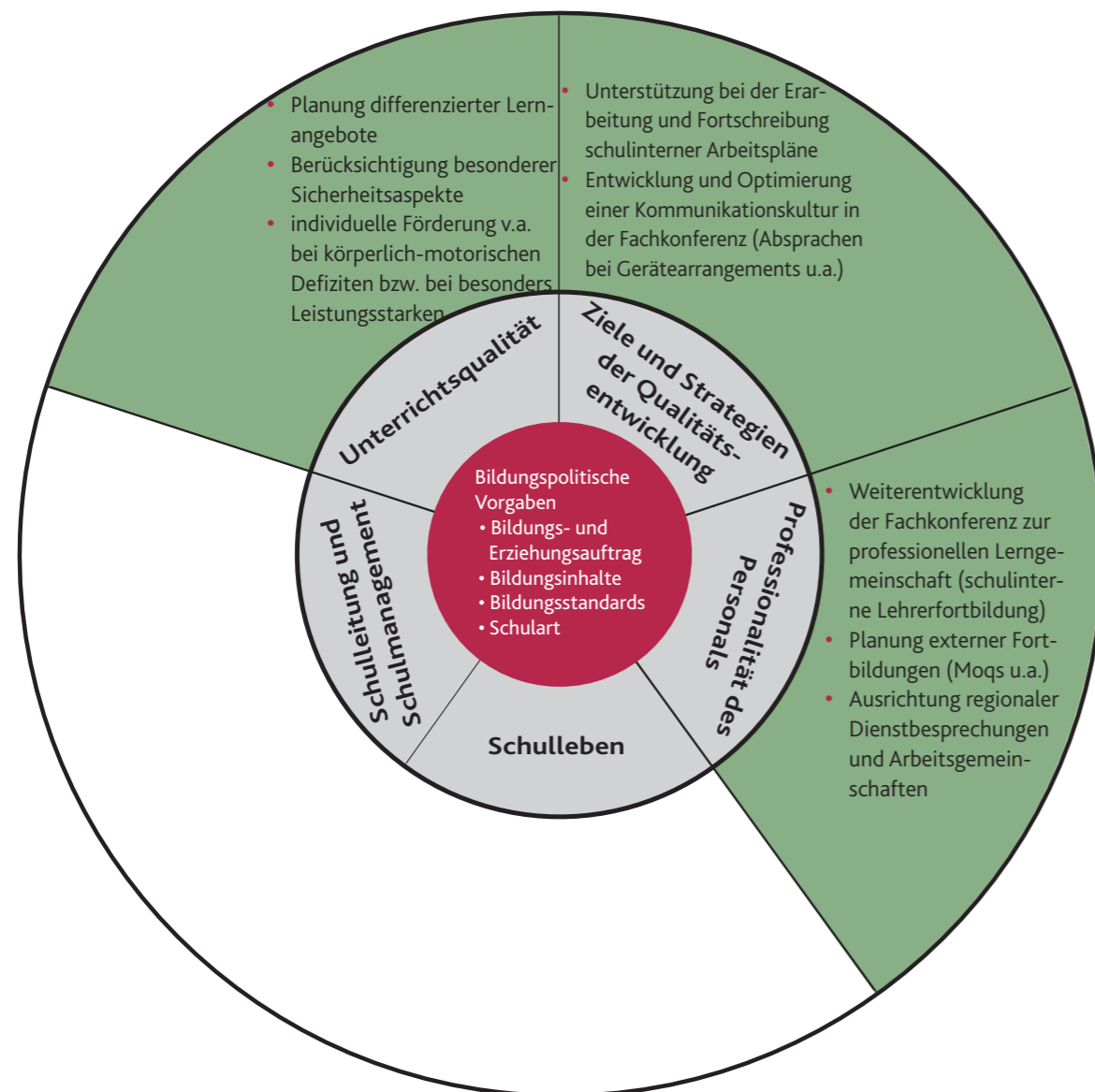
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



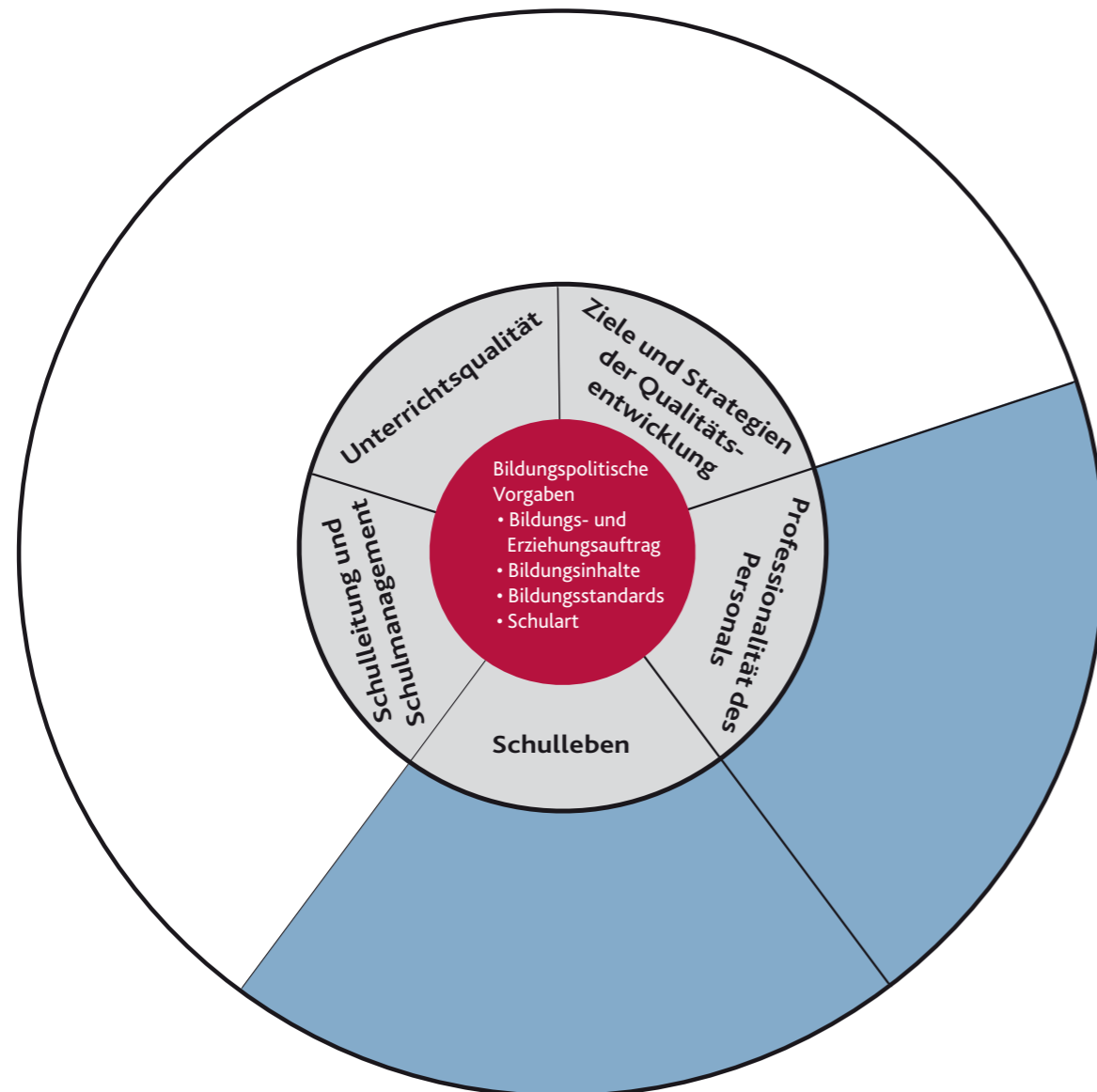
<b>Beratungsgruppe</b>	Regionale Fachberaterinnen & Fachberater für Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Kollegs und Abendgymnasien
<b>Zuständigkeitsbereiche</b>	Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Kollegs, Abendgymnasien
<b>Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte</b>	<p>Regionale Fachberaterinnen und Fachberater übernehmen Informations-, Beratungs-, Fort- und Weiterbildungsaufgaben, die sich aus der didaktischen und methodischen Entwicklung der einzelnen Fächer oder Fachbereiche einschließlich der Rahmenvorgaben und rechtlichen Aspekte (Schulgesetz, Bildungsstandards, Orientierungsrahmen Schulqualität) ergeben.</p> <p><b>Aufgabenbereiche im Einzelnen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiative zu fachlichen und pädagogischen Vorhaben und Aufgaben sowie deren Koordination und Auswertung für das jeweilige Unterrichtsfach bzw. den Unterrichtsbereich / Fachbereich,</li> <li>• Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität des jeweiligen Unterrichtsfaches bzw. Unterrichtsbereichs/Fachbereichs an den o. a. Schularten, dabei Zusammenarbeit mit Fachberaterinnen und Fachberatern, aber auch Fachleiterinnen und Fachleitern des gleichen, ggf. auch eines anderen (benachbarten) Unterrichtsbereichs/Fachbereichs,</li> <li>• Mitwirkung in Kommissionen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Abiturprüfung,</li> <li>• Beratung der Schulbehörde (Stellungnahmen und Gutachten in fachlichen und methodischen Fragen, Mitwirkung bei Unterrichtsbesuchen),</li> <li>• Beratung der Fortbildungsinstitute bei der Programmgestaltung.</li> </ul>
<b>Arbeitsweisen</b>	<p>Im Auftrag des MBWJK und/oder der zuständigen ADD landesweit oder regional:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer in fachlichen und methodischen Fragen im Rahmen von Fachkonferenzen und Studientagen, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Beratungsgruppen</li> <li>• Organisation und Leitung regionaler Veranstaltungen und Arbeitskreise, auch in Zusammenarbeit mit den Fortbildungsinstituten und anderen Beratungsgruppen</li> <li>• Begleitung schulischer Qualitätsentwicklungsprozesse und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben</li> </ul>
<b>Kontakt</b>	<a href="http://rfb.bildung-rp.de/gehezu/startseite.html">http://rfb.bildung-rp.de/gehezu/startseite.html</a>

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR SCHULSPORT

Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Schulsport
<b>Zuständigkeitsbereiche</b>	Kreise (Schulsportfachberater/innen für Grund- und Hauptschulen) Regionen bzw. Teilregionen (Schulsportfachberater/innen für Gymnasien, Realschulen plus, Förderschulen)
<b>Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Gruppen (Schulleitungen, Steuergruppen, Gesamt- und Fachkonferenzen, Teams ) und Schulnetzwerke zielgerichtet beraten, z.B. bei der Gestaltung des Schulsports und bei Profilbildungen</li> <li>• Schulentwicklungsprozesse anregen, unterstützen und begleiten (Schulsportentwicklung als „Motor einer inneren Schulentwicklung“)</li> <li>• Fortbildungsangebote in fachlichen und methodisch-didaktischen Fragen konzipieren, durchführen und evaluieren</li> <li>• Schulsportwettbewerbe ausschreiben, organisieren und durchführen</li> <li>• Erstellen von Gutachten sowie Beratung und Unterstützung bei baulichen Maßnahmen und Einrichtung von Schulsportanlagen</li> <li>• Unterstützung bei Rechts- und Versicherungsfragen</li> <li>• Beratung und Organisation von Maßnahmen der ERSTE-HILFE Fortbildung</li> </ul>
<b>Arbeitsweisen</b>	Beraterinnen und Berater für Schulsport arbeiten nachfrageorientiert mit systemischer Perspektive durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul- und Unterrichtsbesuche</li> <li>• Teilnahme an Fach- und Gesamtkonferenzen</li> <li>• Regionale Dienstbesprechungen mit den Fachkonferenzvorsitzenden Sport</li> <li>• Teilnahme an Schulleiterdienstbesprechungen</li> <li>• Regionale Arbeitsgemeinschaften</li> <li>• Organisieren von Schulsportwettbewerben</li> <li>• Teilnahme und Mitarbeit an und in kommunalen Gremien des Sports</li> <li>• Dokumentationen des Schulsports und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
<b>Kontakt</b>	Theo Lamberts Schulsportreferat der ADD Trier Ostallee 31 54290 Trier Tel. 0651 9494-324 E-Mail: theo.lamberts@add.rlp.de



### Die Beratungsgruppen mit der Farbe blau halten Angebote aus den Bereichen

- Schulleben und
- Professionalität des Personals

bereit. Um Ihnen einen konkreten Einblick in die inhaltlichen Schwerpunkte jeder einzelnen Beratungsgruppe zu geben, finden Sie auf den folgenden Seiten detaillierte Informationen.

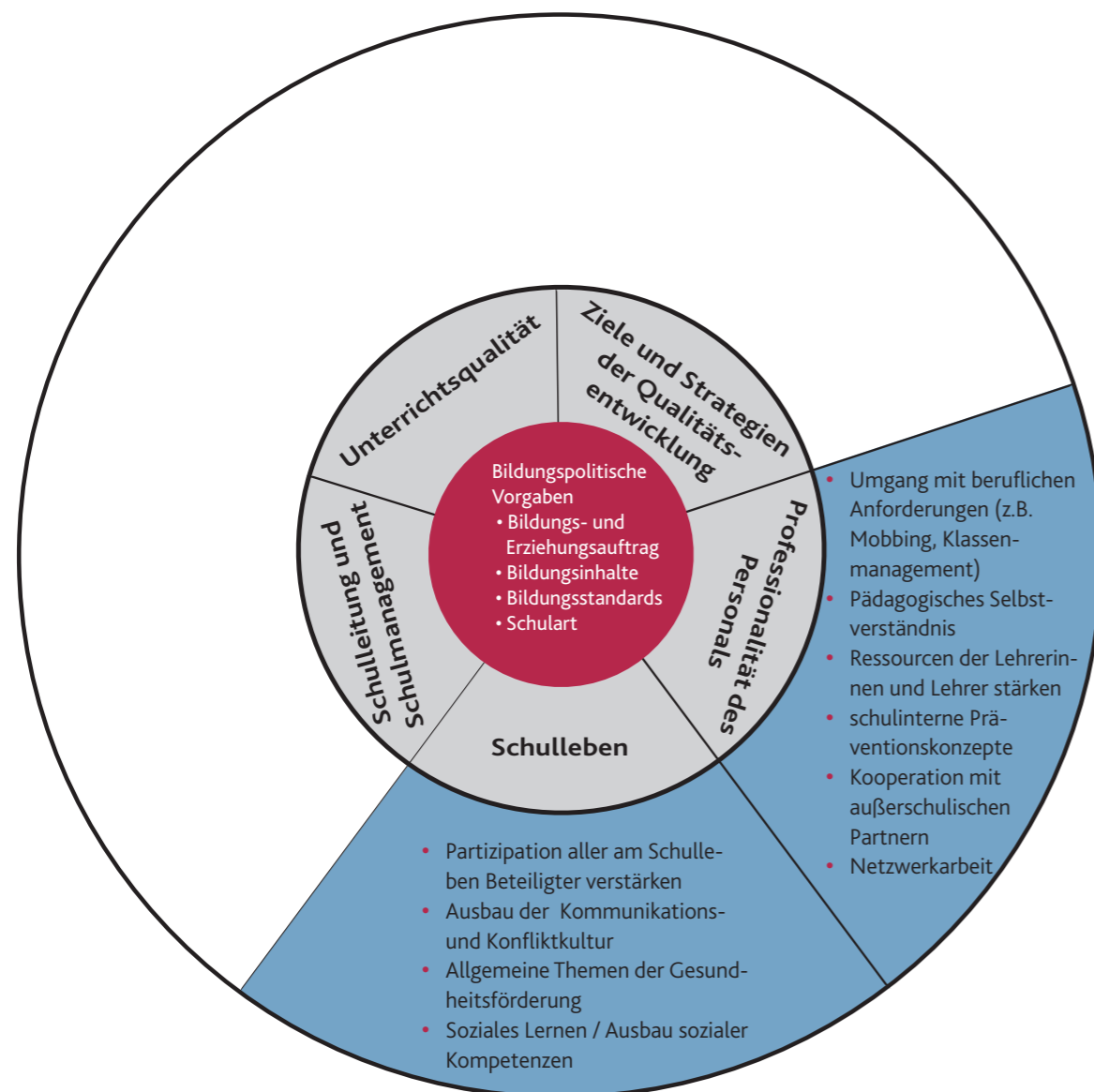
Die Grafik ist hier jeweils gruppenspezifisch ausdifferenziert und stellt die Angebote der Einzelgruppen dar.

### Beratungsgruppen blau:

- Beraterinnen und Berater für Prävention und Gesundheitsförderung
- Beraterinnen und Berater für Verkehrserziehung

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

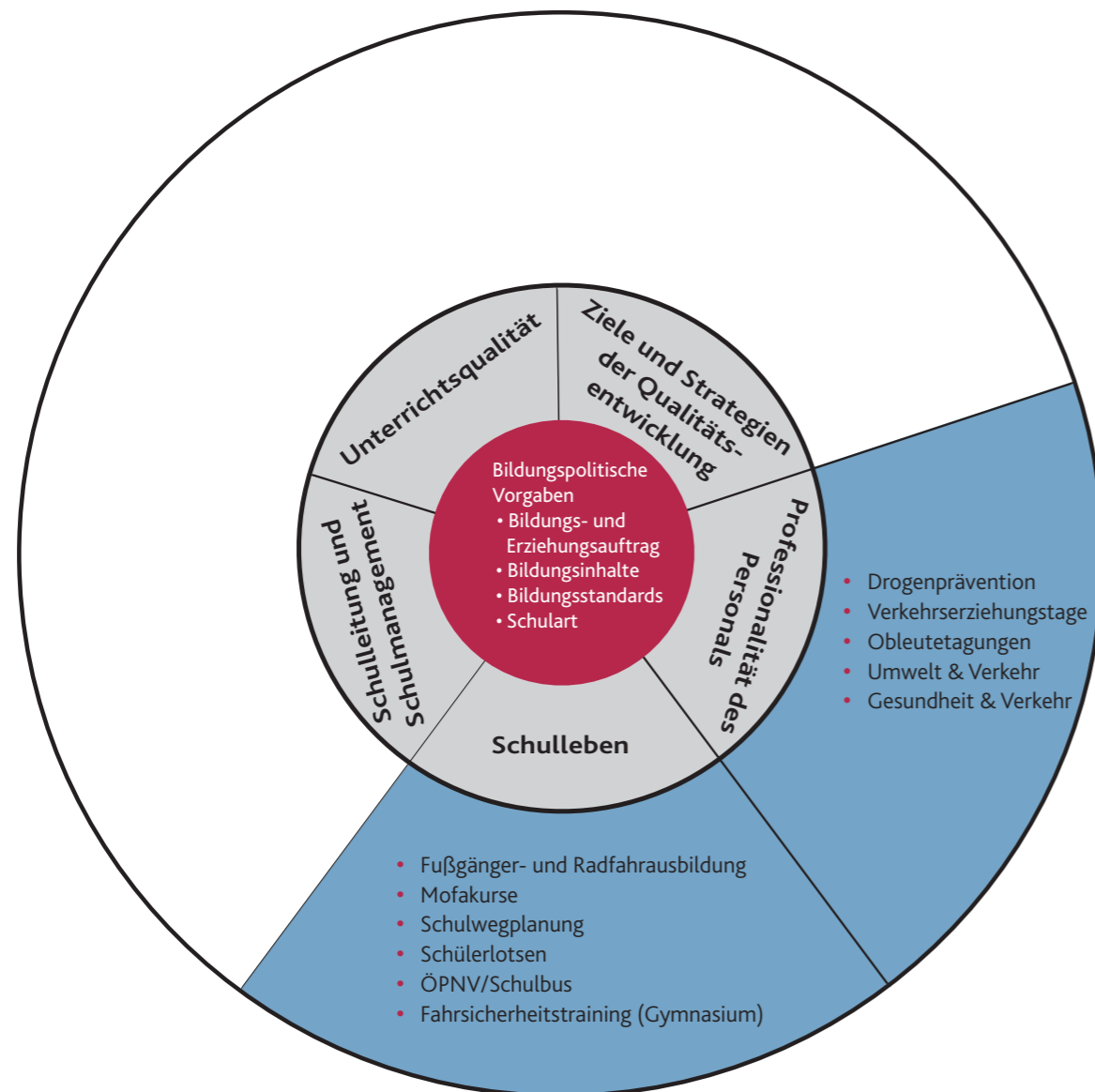
Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Prävention und Gesundheitsförderung
Zuständigkeitsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulartübergreifend, landesweit</li> </ul>
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<p>Beraterinnen und Berater für Prävention und Gesundheitsförderung bieten Fortbildung, Information und Prozessbegleitung u.a. zu folgenden Themen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Konflikten (z.B. Deeskalation)</li> <li>• Mobbing in der Schule</li> <li>• Kommunikation in schwierigen Situationen z.B. gewaltfreie Kommunikation, Mediation</li> <li>• Konfrontative Pädagogik</li> <li>• Klassenmanagement</li> <li>• Erlebnispädagogik</li> <li>• Kollegiale Praxisberatung</li> <li>• Streitschlichtung</li> <li>• Jungenpädagogik</li> <li>• Suchtprävention</li> <li>• Aspekte der Lehrer- und Schülersgesundheit z.B. Stressbewältigung, gesunde Ernährung etc.</li> </ul>
Arbeitsweisen	<p>Beraterinnen und Berater für Prävention und Gesundheitsförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beraten und informieren Schulen und Schulgruppen zu Möglichkeiten der schulischen Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>• bieten Unterstützung bei der Implementierung von Präventions- und Interventionsprogrammen</li> <li>• unterstützen Schulen bei der Integration dieser Themen in die schulische Qualitätsarbeit</li> <li>• begleiten Steuergruppen und Arbeitsgruppen</li> <li>• bauen Netzwerke zur Prävention und Gesundheitsförderung auf</li> </ul>
Kontakt	<p>Oliver Appel, PL Speyer            Telefon: 06232 659-217            E-Mail: oliver.appel@pl.rlp.de</p> <p>Marion Straub, PL Boppard            Telefon: 06742 8710-97            E-Mail: marion.straub@pl.rlp.de</p>

# BERATERINNEN UND BERATER FÜR VERKEHRSERZIEHUNG

Diese Inhalte bieten wir an (bezogen auf den Orientierungsrahmen Schulqualität):



Beratungsgruppe	Beraterinnen & Berater für Verkehrserziehung/ Mobilitätsbildung
Zuständigkeitsbereiche	schulartübergreifend oder schulartbezogen, je nach Fragestellung in allen Schularten innerhalb der Region und auch überregional
Kompetenzbereiche, inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Fachkompetenz: Überblickswissen zu allen Bereichen der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung</li> <li>• Projekterfahrung an der eigenen Schule zu diesem Themenbereich</li> <li>• Spezialisierung auf mindestens einen Sach- und Themenbereich</li> <li>• Vermittlung des Spezialgebiets bei Studientagen, Obleutetagungen und anderen Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte</li> <li>• Vermittlungskompetenz im Fortbildungskontext</li> </ul> <p>Kompetenz in der Begleitung von Schulentwicklungsprozessen im Bereich Verkehrserziehung/Mobilitätsbildung</p>
Arbeitsweisen	<p>Art der Tätigkeit und Veranstaltungsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Prozessbegleitung</li> <li>• Kurzfristige Einsätze auf Nachfrage</li> <li>• Mitwirkung in der zweiten Phase der Lehrerausbildung: Seminarveranstaltungen zu Verkehrserziehung/Mobilitätsbildung</li> <li>• Mitwirkung bei Dienstbesprechungen und Gesamtkonferenzen: Informationen über Programme und Ansätze im Bereich Verkehrserziehung/Mobilitätsbildung</li> <li>• Mitwirkung bei Projekttagen und Projektwochen, bei Mofakursen, Obleutetagungen und Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>• Entwicklung von Materialien und Konzepten in AGs</li> <li>• Zusammenarbeit mit den Jugendverkehrsschulen und anderen außerschulischen Partnern</li> <li>• Verantwortung für regionale Webseiten zur Verkehrserziehung/Mobilitätsbildung</li> </ul>
Kontakt	<p>Armin von Dziegielewski, PL Boppard Telefon: 06742 8710-11 E-Mail: armin.vondziegielewski@pl.rlp.de</p> <p>Dorothea Probst, PL Boppard Telefon: 06742 8710-17 E-Mail: dorothea.probst@pl.rlp.de</p> <p><a href="http://verkehrserziehung.bildung-rp.de/">http://verkehrserziehung.bildung-rp.de/</a></p>

## EINFÜHRUNG

Expertinnen und Experten haben hohe spezifische Kompetenzen.

Sie können unter besonderen Bedingungen von Schulen angefragt werden, die Koordination und der Kontakt werden nicht vom Pädagogischen Beratungssystem geleistet. Eine Kurzbeschreibung ermöglicht einen Einblick, Kontaktmöglichkeiten sind jeweils aufgeführt.

Zu folgenden Expertengruppen erhalten Sie diese Informationen:

- Landesberater/innen Jugendmedienschutz
- Berater/innen für ökonomische Bildung
- Berater/innen für Lehr-/Lernkultur (BBS, EQuL)
- Mastercoaches Kompetenzwerkstatt
- Sinus-Transfer-Koordinator/innen
- Expert/innen für Begabtenförderung und Umgang mit Heterogenität
- Berater/innen für Demokratiepädagogik
- Berater/innen für Integration/ Inklusion - Autismus
- Fachberater/innen Arbeitslehre (FoS)
- Fachberater/innen Computereinsatz (FoS)
- Bereichslehrkräfte für Kinder und Jugendliche beruflich Reisender
- SEIS-Koordinator/innen
- Regionale Fachberater/innen Realschule plus Musik
- Musikmoderatorinnen und -moderatoren (ILF)
- ComiGS – Gruppe (Computer in der Grundschule, ILF)
- Trainer/innen zur Unterstützung systematischer Unterrichtsentwicklung (EFWI)
- EFWI-Moderator/innen für „Erwachsen werden“
- EFWI-Moderator/innen für schulinterne Fortbildung (Studententage)
- ...

### Landesberater/innen Jugendmedienschutz (alle Schularten)

Die Landesberaterinnen und -berater Jugendmedienschutz unterstützen die Schulen in der Einbindung der Themenbereiche des Jugendmedienschutzes, indem sie Kolleginnen und Kollegen in regionalen Veranstaltungen zu „Jugendmedienschutzberaterinnen und -beratern an Schulen in Rheinland-Pfalz“ qualifizieren.

Sie sind mit den Problemstellungen bei der Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche sowie den gängigen Präventionsansätzen vertraut, kennen die Institutionen, die auf dem Gebiet des Jugendmedienschutzes tätig sind und ebenso deren Publikationen (Informationsbroschüren, Unterrichtsmaterial).

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihrer Veranstaltungen geben sie einen Überblick über den Themenkomplex Jugendmedienschutz und zeigen diesen Möglichkeiten auf, das erworbene Wissen zu vertiefen, ins Kollegium zu tragen und im Unterricht einzusetzen.

Desweiteren tauschen sie sich in einem betreuten Online-Kurs „Jugendmedienschutz“ untereinander und mit den von ihnen ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen aus. In diesem Kurs werden ebenso die Materialien der Fortbildung und weitere aktuelle Informationen/ Materialien online zur Verfügung gestellt.

#### Kontakt:

Gabriele Lonz, PL Koblenz  
Telefon: 0261 9702-359  
E-Mail: gabriele.lonz@pl.rlp.de

<http://medienkompetenz.rlp.de/projekte/schulen-in-rheinland-pfalz-sicher-im-netz.html>

### Beraterinnen/Berater für ökonomische Bildung an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen

Die Beraterinnen und Berater unterstützen die Lehrkräfte bei der pädagogischen, didaktischen und methodischen Realisierung von handlungsorientierten Unterrichtseinheiten und Projekten der ökonomischen Bildung. Sie organisieren und moderieren Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit den Trägern von Planspielen und Wettbewerben und beraten bei der Einrichtung von Schülerfirmen. Sie unterstützen bei der Integration von ökonomischer Bildung in die Schul- und Unterrichtsentwicklung (Qualitätsprogramm) und arbeiten mit den Tutoren für „Ökonomische Bildung Online“ zusammen.

#### Kontakt:

Ute Schmazinski-Damp  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Referat 9322  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon: 06131 - 16-4574  
E-Mail: ute.schmazinski-damp@mbwjk.rlp.de

<http://oekonomische.bildung-rp.de/>

### Berater/innen für Lehr-/Lernkultur (BBS, EQUL)

Die Beraterinnen und Berater unterstützen Schulen, ihre Unterrichtsentwicklung aktiv zu gestalten. Sie erläutern den Kompetenzbegriff, der den rheinland-pfälzischen Lehrplänen (BBS) zugrunde liegt und erklären die Strukturmerkmale einer kompetenzorientierten Lernsituation. Sie entwerfen kompetenzorientierte Lernsituationen und erproben diese im Unterricht. Sie geben einen Überblick über verschiedene Konzepte des selbstorganisierten/selbstgesteuerten/selbstregulierten Lernens und setzen ein Konzept in Lernsituationen um. Darüber hinaus beraten sie bei der Erstellung von kompetenzorientierten Jahresarbeitsplänen.

#### Kontakt:

Helmut Becker, PL Bad Kreuznach  
Telefon: 06232 659-116  
E-Mail: helmut.becker@pl.rlp.de

<http://bbs.bildung-rp.de/modell-schulversuche/equ.html>

### Mastercoaches Kompetenzwerkstatt

Die Mastercoaches Kompetenzwerkstatt unterstützen Berufsbildende Schulen bei der Einführung der Kompetenzwerkstatt im Rahmen des Förder- und Beratungskonzeptes in der Berufsfachschule I. In den von ihnen durchgeführten Fortbildungen zum Coach Kompetenzwerkstatt werden die Lehrkräfte angeleitet, sich mit den eigenen Kompetenzen auseinanderzusetzen, Verständnis für die Rolle des Coaches zu entwickeln und die Kompetenzwerkstatt eigenverantwortlich durchzuführen.

Darüber hinaus stehen die Mastercoaches zur Beratung bei der Einführung und Umsetzung der Kompetenzwerkstatt an den jeweiligen Schulen zur Verfügung.

#### Kontakt:

Julia Westphal, PL Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 - 84088-85  
E-Mail: julia.westphal@pl.rlp.de

<http://bbs.bildung-rp.de/paedagogische-beratung/kompetenzwerkstatt.html>

### SINUS-Transfer-Koordinatorinnen und -Koordinatoren

Die SINUS-RP-Koordinatorinnen und -Koordinatoren nehmen Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsaufgaben für die an SINUS-RP teilnehmenden Schulen wahr. Sie gestalten und leiten die regelmäßigen Sattreffen. Darüber hinaus können sie nur in Ausnahmefällen, nach jeweils eigener Entscheidung, für andere Beratungstätigkeiten bzw. Beratungstätigkeiten an anderen Schulen zur Verfügung stehen.

Ihr Zuständigkeitsbereich ist die Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts in den Klassenstufen 5 bis 10 der SINUS-RP-Schulen mit den folgenden Schwerpunkten:

- Öffnen von Aufgaben / Veränderung der Unterrichtskultur
- Sichern von Grundwissen / Verbesserung der Kumulativität des Lernens
- Kooperation in der Fachschaft

In diesem Rahmen werden jeweils aktuelle Anforderungen aufgegriffen, z.B. Umsetzung der Bildungsstandards, Umsetzung des neuen Lehrplans, Umgang mit Heterogenität.

#### Kontakt:

Barbara Mathea  
MBWJK  
barbara.mathea@mbwjk.rlp.de

### Experte/innen für Begabtenförderung und Umgang mit Heterogenität

#### Zuständigkeitsbereiche:

schulartübergreifend, landesweit

#### Kompetenzbereiche/Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erkennen (hoch-)begabter Schülerinnen und Schüler
- Unterrichtliche Maßnahmen zur Förderung von (hoch-)begabten Schülerinnen und Schülern und dem Umgang mit Heterogenität
- Schulorganisatorische Maßnahmen (z.B. Vorzeitige Einschulung, Überspringen, Drehtürmodell)

#### Arbeitsweisen:

- Beratung von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und Schulleitungen
- Durchführung von regionalen Fortbildungsveranstaltungen/ Mitwirkung bei Studientagen

#### Kontakt:

Monika Jost, PL Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 84088-35  
E-Mail: monika.jost@pl.rlp.de

<http://foerderung.bildung-rp.de/begabtenfoerderung.html>

### Beraterinnen und Berater für Demokratiepädagogik

Diese Beratungsgruppe bietet interessierten Schulen aller Schularten Informationen und Unterstützung zum Schulentwicklungsprogramm „Demokratie lernen und leben“ an. Allgemeines Ziel dieses Programms ist die Entwicklung einer partizipativen demokratischen Unterrichts- und Schulkultur, welche die demokratischen Handlungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördert. Die Beraterinnen und Berater können verschiedene schulische Gruppen punktuell unterstützen oder mittelfristig bei Schulentwicklungsprozessen begleiten. Die Unterstützung zu demokratiepädagogischen Themenfeldern kann durch Information, Beratung, Vermittlung von Kontakten und Fortbildung (in Kooperation mit anderen schulischen sowie außerschulischen Fortbildungspartnern) erfolgen.

#### Kontakt:

Dorothea Werner-Tokarski, PL Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 84088-47  
E-Mail: dorothea.werner-tokarski@pl.rlp.de

[www.demokratielernenundleben.rlp.de](http://www.demokratielernenundleben.rlp.de)  
[www.bildung-rp.de/unterricht.html](http://www.bildung-rp.de/unterricht.html)

### Berater/-innen für Integration/Inklusion – Schwerpunkt Autismus

Die Berater/-innen unterstützen Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I und II dabei, integrativen/inklusive Unterricht zu gestalten und dabei insbesondere die besonderen Belange autistischer Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Sie informieren über die Auswirkungen dieser Behinderung, über Nachteilsausgleich bei der Gestaltung des Unterrichts sowie bei der Leistungsbewertung und –beurteilung, über Einschulung und Schulwechsel und über die Schaffung förderlicher Bedingungen im Unterricht. Sie bieten strukturelle Beratung oder prozessorientierte Begleitung sowie nach Absprache auf den Einzelfall bezogene und bedarfsorientierte Hilfen für Lehrkräfte, Teams und Schulleitungen. Bei der ADD sind federführende Referent/-innen erste Ansprechpartner/-innen für Schulen, die auch den Einsatz der Berater/-innen koordinieren. Voraussetzung für die Beratung ist das Vorliegen einer gesicherten ärztlichen Diagnose.

#### Kontakt:

Dr. Margit Theis-Scholz, ADD Koblenz, Tel. 0261 1202727  
Manfred Barthen, ADD Neustadt, Tel. 06321 992317  
Klaus Isenbruck, ADD Trier, Tel. 0651 9494506

<http://foerderung.bildung-rp.de/behinderung/autismus.html>

### Fachberater/-innen für Arbeitslehre an Förderschulen

Die Fachberaterinnen und Fachberater unterstützen Schulen, im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen die Inhalte und Ziele des Lehrplans Arbeitslehre umzusetzen. Sie wirken mit bei der fachlichen und didaktisch- methodischen Qualifizierung der Lehrkräfte in den Handlungsfeldern Berufsorientierung, Haushalt und Technik. Sie beraten Schulen bei der Entwicklung ihrer schuleigenen Konzepte der Vorbereitung auf den Übergang in den Beruf und wirken mit an der Vernetzung der Schulen untereinander.

#### Kontakt:

direkt mit den Fachberater/-innen  
<http://sonderpaedagogik.bildung-rp.de/fortbildung-beratung.html>

### Fachberater/-innen für den Computereinsatz an Förderschulen

Die Fachberaterinnen und Fachberater unterstützen Förderschulen beim Einsatz neuer Medien in der schulischen Förderung. Sie bieten pädagogische und technische Hilfen sowie Informationen und beraten bei der Entwicklung eines entsprechenden schuleigenen Konzepts, auch zum Thema neue Medien als Inhalt des Unterrichts. Die Internetplattform COMEDISON <http://fb-pc.sonderpaedagogik.bildung-rp.de/comedison.html> bietet dazu den Schulen einen systematischen Zugang mit pädagogisch und didaktisch aufbereiteten Hilfen im Hinblick auf den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler.

#### Kontakt:

direkt mit den Fachberater/-innen  
<http://sonderpaedagogik.bildung-rp.de/fortbildung-beratung.html>  
<http://fb-pc.sonderpaedagogik.bildung-rp.de/foerdern-mit-neuen-medien.html>

### Bereichslehrkräfte für Kinder und Jugendliche beruflich Reisender

In Deutschland gibt es zahlreiche Kinder, die beruflich reisende Eltern haben. Dazu gehören Zirkus-, Schausteller- und Binnenschifferkinder, sowie die Kinder von reisenden Handwerkern, Puppenspielern und Markthändlern. Zum Alltag dieser Kinder gehören häufige Schulwechsel (bis zu 50 Mal im Jahr), die eine kontinuierliche Bildung ausgesprochen erschweren.

Um reisenden Kindern eine durchgängige Bildung zu ermöglichen, gibt es in Rheinland-Pfalz 5 Bereichslehrkräfte, die die Aufgabe haben, sowohl Kontaktperson für reisende Familien als auch für Schulen zu sein, an denen reisende Kinder unterrichtet werden. Insbesondere sind sie bei der Koordination der schulischen Förderung in Zusammenarbeit mit den Stammschulen tätig. Die rheinland-pfälzischen Bereichslehrkräfte stehen in Kontakt mit den Bereichslehrkräften der anderen Bundesländer und können so auch die Schulbesuche über die Ländergrenzen hinweg koordinieren.

#### Kontakt:

Für die einzelnen Städte und Landkreise sind folgende Bereichslehrkräfte zuständig. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Bereichslehrkraft, in deren Zuständigkeitsbereich Sie sich befinden.

Stadt Koblenz, Landkreis Ahrweiler, Landkreis Altenkirchen, Landkreis Mayen-Koblenz, Landkreis Neuwied, Landkreis Rhein-Lahn-Kreis, Landkreis Westerwald, Landkreis Cochem-Zell

Nicole Adams

Mobil: 0177-6567178

nicole.adams@bereichslehrer.de

Stadt Trier, Landkreis Bernkastel-Wittlich, Landkreis Birkenfeld, Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm, Landkreis Kusel, Landkreis Trier-Saarburg, Landkreis Vulkaneifel

Stephanie Wack

Mobil: 0173-4500739

stephanie.wack@bereichslehrer.de

Stadt Mainz, Landkreis Mainz-Bingen, Landkreis Bad-Kreuznach, Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis, Landkreis Alzey-Worms

Jutta Schlotthauer

Mobil: 0152-01721802

jutta.schlotthauer@bereichslehrer.de

Stadt Kaiserslautern, Stadt Pirmasens, Stadt Zweibrücken, Landkreis Donnersbergkreis, Landkreis Kaiserslautern-Land, Landkreis Südwestpfalz

Inge Schmalenberger

Telefon: 06306 / 24 78

Wilenstein-Grundschule, Trippstadt

Telefon: 06306 1605

inge.schmalenberger@bereichslehrer.de

Stadt Frankenthal, Stadt Ludwigshafen, Stadt Landau, Stadt Neustadt, Stadt Speyer, Stadt Worms, Landkreis Germersheim, Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis, Landkreis Südliche Weinstraße, Landkreis Bad-Dürkheim

Claudia Schanz

Mobil: 0175-8212702

claudia.schanz@bereichslehrer.de

<http://foerderung.bildung-rp.de/kinder-beruflich-reisender.html>

### SEIS-Koordinator/innen (Selbstevaluation in Schulen)

- Betreuung schulischer Evaluationsberatung, Unterstützungsangebote für Schulleitungen und Steuergruppen zum Umgang mit Evaluationsergebnissen, Beratung und Unterstützung bei schulischen Evaluationsvorhaben der SEIS-Schulen.
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Workshops
- Unterstützung bei der Dateninterpretation sowie Maßnahmenplanung, ggf. gesonderte Fortbildungsangebote für Schulen (z.B. Aufbau von Datenlesekompetenz)
- Organisation des Erfahrungsaustausches der SEIS-Schulen (Praxisforen)

#### Kontakt:

Johannes Miethner, PL Speyer

Telefon: 06232 659-173

E-Mail: johannes.miethner@pl.rlp.de

[http://www.seis-deutschland.de/schulgruppen/rheinland\\_pfalz](http://www.seis-deutschland.de/schulgruppen/rheinland_pfalz)

### Fachberater/innen Realschule plus Musik

Die Fachberater für das Fach Musik beraten die Kolleginnen und Kollegen an den Realschulen und Realschulen Plus ihres ADD-Bezirktes in allen Fragen des Musikunterrichts.

#### Kontakt:

ADD Koblenz: Michael Dempe, [michaeldempe@berater.bildung-rp.de](mailto:michaeldempe@berater.bildung-rp.de)

ADD Neustadt: Peter Kusenbach, [peterkusenbach@berater.bildung-rp.de](mailto:peterkusenbach@berater.bildung-rp.de)

ADD Neustadt: Stefan Klopsch, [stefanklopsch@berater.bildung-rp.de](mailto:stefanklopsch@berater.bildung-rp.de)

### Musikmoderatorinnen und -moderatoren (ILF)

Die Musikmoderatorinnen und Musikmoderatoren bieten angebotsorientierte Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten im Bereich des Musikunterrichts an.

Des Weiteren besteht die Unterstützung der Schulen darin Studientage durchzuführen.

#### Kontakt:

Torsten Schambortski

ILF Mainz

Kötherhofstr. 4

55116 Mainz

Telefon: 06131 2845-11

E-Mail: [schambortski@ilf.bildung-rp.de](mailto:schambortski@ilf.bildung-rp.de)

[www.ilf-mainz.de](http://www.ilf-mainz.de)

### ComiGS – Gruppe (Computer in der Grundschule, ILF)

Die Beraterinnen und Berater führen angebotsorientierte Fortbildungen für Grundschullehrerinnen und -lehrer im Bereich des Computereinsatzes und der Medienbildung durch. Dabei liegt der Schwerpunkt neben dem Einsatz erprobter Unterrichtssoftware vor allem auf der pädagogischen Relevanz des Einsatzes neuer Medien und der Berücksichtigung fächerverbindender Aspekte.

#### Kontakt:

Torsten Schambortski  
ILF Mainz  
Kötherhofstr. 4  
55116 Mainz  
Telefon: 06131 2845-11  
E-Mail: schambortski@ilf.bildung-rp.de

[www.ilf-mainz.de](http://www.ilf-mainz.de)

### Trainer/innen zur Unterstützung systematischer Unterrichtsentwicklung (EFWI)

Die Trainer/innen arbeiten ausschließlich mit Schulen, die sich für das EFWI-Programm „Pädagogische Schulentwicklung“ (PSE) entschieden haben. Diesen Schulen bieten sie vielfältigen Service in Sachen Unterrichtsentwicklung, Methodenschulung und Lernförderung in heterogenen Klassen. Sie organisieren und moderieren entsprechende Seminare, Workshops und Konferenzen. Sie bieten bewährte Methoden, Materialien und sonstige Unterrichtshilfen an. Sie kommen zu Beratungsbesuchen, Hospitationen und Problembesprechungen an die Schulen. Sie initiieren und begleiten schulinterne und/oder schulübergreifende Teamsitzungen zur gemeinsamen Unterrichtsvorbereitung und -besprechung. Sie unterstützen und beraten die betreffenden Lehrerteams bei ihrem schulinternen Innovationsmanagement und sind Ansprechpartner/innen für die Schulleitungen.

#### Kontakt:

Dr. Heinz Klippert  
EFWI  
Luitpoldstr. 8  
76829 Landau  
Telefon: 06341 557554-40  
E-Mail: heinz.klippert@evkirchepfalz.de

<http://www.efwi.bildung-rp.de>

### EFWI-Moderator(inn)en für „Erwachsen werden“

Die Moderatorinnen und Moderatoren unterstützen Schulen bei der Umsetzung des Programms „Lions-Quest - Erwachsen werden“. In sechs verschiedenen Regionen des Landes bieten sie Treffen zur Praxisbegleitung an. Lehrkräfte, die „Erwachsen werden“ im Unterricht praktizieren, erhalten so die Möglichkeit, individuelle Fragen zu thematisieren, Inhalte zu vertiefen, neue Anregungen zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch wird die Nachhaltigkeit des dreistufigen Fortbildungsprogramms gefördert und die Implementierung des Programms an den Schulen unterstützt. Darüber hinaus gestalten die Moderatorinnen und Moderatoren in Absprache mit der Dozentin Studientage zum Thema. Die Ausgestaltung der Studientage orientieren sich am Bedarf der teilnehmenden Schule, etwa zur Vorstellung des Programms oder Vertiefung eines Schwerpunkts.

#### Kontakt:

Dr. Dorothea Herzer  
EFWI  
Luitpoldstr. 8  
76829 Landau  
Telefon: 06341 55755440  
E-Mail: dorothea.herzer@evkirchepfalz.de

<http://www.efwi.bildung-rp.de/>

### EFWI-Moderator(inn)en für schulinterne Fortbildung (Studientage)

Die Moderatorinnen und Moderatoren unterstützen Schulen bei der Erstellung bzw. Optimierung eines Schulprogramms. Sie führen Studientage zu verschiedenen Themenschwerpunkten (Methodentraining, Kommunikationstraining, Teamentwicklung, Eigenverantwortliches Arbeiten, Leseförderung, Differenzierung, Heterogene Klassen u.v.m.) durch. Die Kolleginnen und Kollegen erhalten so vielfältige Anregungen, Hilfen, Ideen, Materialien und Arbeitsformen, die sie im alltäglichen Fachunterricht gewinnbringend einsetzen können. So befähigen sie zudem ihre Schülerinnen und Schüler, mehr Eigeninitiative zu entwickeln, selbstständiger und selbsttätiger zu arbeiten und die fachlichen Ergebnisse aus Unterrichtsprozessen auf vielfältige Art präsentieren zu können.

#### Kontakt:

Frank Müller  
EFWI  
Luitpoldstr. 8  
76829 Landau  
Telefon: 06341 55755442  
E-Mail: frank.mueller@evkirchepfalz.de

<http://www.efwi.bildung-rp.de/>



# IMPRESSUM

Herausgeber:  
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz  
[www.pl.rlp.de](http://www.pl.rlp.de)

Redaktionsleitung:  
Kerstin Goldstein  
Pädagogisches Beratungssystem/PL Boppard  
Mainzer Str. 46  
56154 Boppard  
E-Mail: [kerstin.goldstein@pl.rlp.de](mailto:kerstin.goldstein@pl.rlp.de)  
<http://bildung-rp.de/beratung/paedagogisches-beratungssystem.html>

Satz/Layout:  
Silvia Grummich/PL Koblenz

© Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Erscheinungstermin: Februar 2011



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

Mainzer Str. 46  
56154 Boppard  
[www.pl.rlp.de](http://www.pl.rlp.de)